

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI
FAKULTA PEDAGOGICKÁ
Katedra německého jazyka

**ENTWICKLUNG DER GRENZGEBIETE ASCHER-
LÄNDCHEN UND SELB-LÄNDCHEN IN DEM
NEBENEINANDER (MIT SCHWERPUNKT AUF DEN
LETZTEN 20 JAHREN) UND DIE MÖGLICHKEITEN FÜR
DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DIESER REGION**

DIPLOMOVÁ PRÁCE

Tomáš Purma

Učitelství pro 2. stupeň ZŠ, oborová kombinace: Nj - Dě

Vedoucí práce: PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.

Plzeň, 2017

Abstrakt

Tomáš Purma

Vývoj příhraničních oblastí Ašska a Selbska ve vzájemném srovnávání (s důrazem na posledních dvacet let) a možnosti budoucího rozvoje tohoto regionu

Diplomová práce

Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta

Katedra německého jazyka

Vedení diplomové práce: PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.

Místo a datum vydání: Plzeň, 2017-06-30

Počet stran: 53

V této práci se zabývám vývojem příhraničních oblastí Ašska a Selbska nejen jako měst, která spolu sousedí a v posledních desetiletích i velmi intenzivně spolupracují na různých akcích v rámci kultury, sportu, cestovního ruchu, pracovních možností i vztahů obyvatel, ale především jako oblastí na konci jednotlivých států, kde se v posledních 25 letech zcela změnilo původní zaměření regionu, zanikl původní, velmi úspěšný průmysl a nyní se hledají nové cesty, jak region udržet a nasměrovat jinam.

Součástí práce je rozsáhlý průzkum provedený mezi obyvateli Aše i mezi obyvateli Selbu, z něhož lze dobře odvodit, co si myslí běžní obyvatelé těchto měst, jak hodnotí vývoj v posledních dvou dekadách, jak vnímají (pozitivně či negativně) změny v obou městech, ať z pohledu stavebních či ekonomických nebo celkové atmosféry města. Na základě analýzy a průzkumu pak navrhuji řešení, případně alternativy k již schváleným změnám. V části práce se věnuji i projektům, které nyní ve Aši nebo Selbu probíhají, hodnotím je a navrhuji nejlepší řešení jak pro obyvatele, tak pro město a soukromé subjekty - investory.

Součástí diplomové práce je nejen stručné shrnutí vývoje obou měst; celkově regionů na české i německé straně hranice, ale i aktuální statistiky a soupis všech kulturních a společenských akcí, které se v současné době v Aši nebo v Selbu pořádají. Vše jsem doplnil o rozsáhlou fotografickou a faktografickou přílohu týkající se vývoje v posledních dvou desetiletích (výstavba, rekonstrukce apod.).

Danksagung

Ich möchte mich bei Herrn PhDr. Jiří Stočes, Ph.D. für seine Hilfsbereitschaft und Ratschläge, die er mir bei der Bearbeitung meiner Diplomarbeit gewidmet hat, bedanken. Meine Danksagungen gehören auch Herrn Milan Vrbata für seine Hilfe mit den Chroniken der Stadt Asch und Frau Josefa Radová für ihre Hilfe bei der Verteilung der Fragebögen zwischen die Rentner in Asch, sowie den mir Nahestehenden für ihre Geduld und Unterstützung.

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbständig erarbeitet habe und nur die angeführten Quellen und Literatur benutzt habe.

Pilsen, 30. Juni 2017

.....
Tomáš Purma

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Geschichte und Industrieentwicklung	7
	2. 1. Ascher Ländchen	7
	2. 1. Selber Ländchen	10
3	Bevölkerung	13
	3.1 Ascher Ländchen	13
	3.2 Selber Ländchen	13
4	Gebäude und Baudenkmäler	14
	4.1 Ascher Ländchen	14
	4.2 Selber Ländchen	15
5	Tourismus im Region – Kultur, Sport	17
6	Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen, Projekte	18
7	Umfragergebnisse zwischen den Ascher Bewohner	19
8	Umfragergebnisse zwischen den Selber Bewohner	34
9	Pläne und Zusammenarbeit an der tschechischen und deutschen Seite	46
10	Schlussfolgerung	47
	Resumé	50
	Quellen- und Literaturverzeichnis	51
	Anhänge	
	Anhangverzeichnis	

1 Einleitung

In der Zeit nach 1990 kam es vermutlich in Selb auch um 180 Grad und sehr signifikante Veränderungen zu machen. Zusammen mit der Öffnung der Grenzen Tourismus in der Region zu entwickeln begann, war es eine allmähliche Schließung des traditionellen Industrieunternehmens: die Porzellanfabrik in Selb und Textilfabriken in As, geändert, um die Namen der Straßen, etwa nach bildete den asiatischen Markt, mehrere Tankstellen und auf Räumungszentren, entwickelte zur Prostitution und erhöhte Kriminalität. So gut wie in den 90er Jahren fand in der City Hall Machtkampf. Diese Instabilität Governance war eine der Ursachen der anhaltenden Rückgang. Keiner der gewählten Bürgermeister nicht auf seine Position während der vierjährigen Laufzeit stehen konnte, änderte sich oft auch die Zusammensetzung des Stadtrates. Wegen wäre, eine langfristige Strategie, deren Zweck es fehlt diese Grenzstadt schnell zu erhöhen, und auch in Einzel beginnen seine riesigen internen Schulden gelöscht.

Der Beginn einer längerfristigen „Frieden bei der Arbeit“ ereignete sich um das Jahr 2000. Das Rathaus in dieser Zeit wird Straßensanierung mit Hilfe von anderen Quellen als nur den städtischen Haushalt und Darlehen. Während in den 90er Jahren wurde schon einige Veranstaltungen durchgeführt (Gas Heizzentrale Gebäude, Rekonstruktion der Oberfläche Straßen in einigen Straßen, einige Parks, die Reparatur von mehreren Dutzenden Sozialwohnungen) implementiert zusätzlich vor allem auf Kredite von der neuen Halle Millennium Investitionsaufwand dramatisch beschleunigt.¹

In den letzten Jahren wurden in Asch auch das Krankenhaus oder das Finanzamt geschlossen und medizinische Versorgung weniger immer nur zugänglich auf Kosten der zu größeren Städten pendeln.

Auf der anderen Seite, in etwa 2000 hielt weiter Dutzende von Projekten bei der Wiederherstellung der vergangenen Jahre ausgerichtet und oft vernachlässigte Gebäuden, Rekonstruktion der öffentlichen Räume (Plätze, Parks) oder der Bau neuer Straßen und Wegen. Er änderte Haushaltsabfall -Sammelsystem, das auch auf die höhere Reinheit der Stadt beigetragen. Berechnet ist, dass in diesem Zeitraum in etwa mehr als eine Milliarde

¹ frei von: www.muas.cz:Vrbata, Milan: Aš – události 1990- 2015. Aš: Městský úřad, 2016. Erreichtbar von <http://www.muas.cz> [abgerufen am 30.4.2017]

Kronen aus Fonds investiert, die hauptsächlich aus Subventionen, dh außerhalb des normalen Budgets.²

Seit den 90er Jahren in über Bevölkerung stabilisiert und ist jetzt leicht über 13 Tausend, während im Jahr 1991 die Bevölkerung von etwa 905 gestiegen, von 12 285 bis 13 190 im Jahr 2015.

Eine ähnliche Entwicklung vollzog sich auf der anderen Seite der Grenze, in Selb. Hier wird die Bevölkerung stetig abnimmt, ist jetzt die Bevölkerung von etwa 15.000. In Selb ist viel stärker spürbar Rückgang, der den Niedergang der traditionellen Porzellanherstellung aufgetreten ist, und es gibt eine sichtbare Anstrengung auf die neue Richtung der Stadt, wäre es durch das ehemalige Porzellan bei Feuer Verkauf Bereichen (Outlet-Center) oder die Eröffnung neuer Fabriken und Unternehmen, die direkt in Selb und Umgebung wieder aufzubauen. up der Mitarbeiter dieser Firmen Bürger der Tschechischen Republik und der Tschechischen klingt zunehmend auch in Einkaufszentren direkt in Selb meist gemacht. Leider, wie gezeigt, beide meiner Umfrage, sind nur wenige Tschechen interessiert sich zB die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die in Selb gefunden und dass die Stadt in den letzten 20 Jahren erlaubt -. In dem Bemühen, typische Industriestadt zu einem attraktiven Ziel zu verwandeln für den Tourismus - (z. B. Porzellangässchen, Porzellanbrunnen, Porzellanglockenspiel usw.).

Das Ziel dieser Arbeit ist eine systematische Anordnung zur Entwicklung der beiden Regionen seit den ersten Berichten über die Region, und vor allem in den letzten 25 Jahren. In beiden Städten will ich eine Umfrage auf der Grundlage durchzuführen , von denen eine Analyse und Vergleich der Meinungen der Bürger beiden Städte schaffen, wie sie die Änderungen anzeigen, die in ihren Städten aufgetreten sind. Wie funktioniert die Abgerissungen und Renovierungen, empfindet die Atmosphäre und die allgemeinen Veränderungen. Basierend auf diesen Ergebnissen, versuche ich Vorschläge zu kompilieren, wie die beiden Städte weiter zu entwickeln und in dem Weg zu.

² frei von: www.muas.cz:Vrbata, Milan: Aš – události 1990- 2015. Aš: Městský úřad, 2016. Erreichbar von <http://www.muas.cz> [abgerufen am 30.4.2017]

2 Geschichte und Industrieentwicklung

2.1 Ascher Ländchen

Asch (tschechisch Aš) ist eine Stadt in Bezirk Eger/Cheb im Kreis Karlsbad/Karlovy Vary. Sie liegt in den Bergen Smrčiny Höhe 670 m über dem Meeresspiegel, auf drei Seiten obkopeno Deutschland oder Bundesländer Bayern und Sachsen. Sie hat derzeit mehr als 13.000 Einwohner. Ash ist Mitglied der deutsch-tschechische Gemeinschaft von Freunden im Herzen von Europa und Verbänden.

Ursprünglich gehörte das Gebiet des heutigen Slawen. Inc. wurde im 11. Jahrhundert gegründet, die erste Erwähnung stammt von 1270, als er als Kirche des Deutschen Ordens gewonnen. Ašská gehörte später zu den Herren von Plauen. Teil Aš erwarb die Herren von Neuburg, um das Jahr 1400 kaufte das ganze zedtwitz Ašská, da im Jahr 1422 wurde es ihre erblichen Lehen und gewann Unabhängigkeit von Cheb Region. Ašská zedtwitz im Besitz mehr als 500 Jahren.

Im 16. Jahrhundert haben die Zedtwitz Reformation in Asch gemacht und es wurde offiziell Religion Lutheraner. Während Asch später durch kaiserliche Truppen unter dem Westfälischen Frieden besetzt waren, wurde das Gebiet als Protestant und dort nicht erkannt Rekatholisierung. Asch wurde damit das einzige Gebiet der Tschechischen Republik, wo er die einzige Religion des Protestantismus wurde. Im Jahr 1775 war es Asch während der Herrschaft Maria Theresia schließlich nach Böhmen verbunden (nach Österreich), aber die Region bleibt zedtwitz dominiert, die auch verschiedene Privilegien gewonnen -. Befreiung von Steuern, Religionsfreiheit und anderen 1780 begann den Bau einer katholischen Kirche Ashi.

Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts von Asch wird bedeutenden Industriegebiet und den sich rasch entwickelnden Textilindustrie. Im Jahr 1814 brach er in As Feuer aus, die das Schloss Residenz Zedtwitz, historisches Rathaus zerstört und mehr als 160 Häuser. Bereits im Jahr 1834 wurde zunächst hergestellt in As Webstuhl, und in Aš lebte über 6.000 Weber. Im Jahr 1864 wurde es in der ersten mechanischen Weberei in Österreich gebildet. Im Jahr 1850 beendete er nach 500 Jahren der wirtschaftlichen Macht und drang in der Familie Zedtwitz Landkreis Ash mit C. K. Behörden. Im August 1872 Ash wurde zu einer

Stadt erhoben und im Jahr 1880 war bereits bis zu 13 Tausend Einwohner 10. größte tschechische Stadt. Im Jahr 1890 wurde die städtische Wasserversorgung im Jahr 1904 fertiggestellt wurde als Textilberufsschule mit einer Vier-Jahres-Studie gegründet. Die Textilindustrie setzt im 20. und 20. Jahrhundert arbeitet in 120 Webereien, Färbereien 13, 52 Strickereien und 129 Strumpfstrickerei Mühlen zu entwickeln. In der 30. der 2. größte Stadt Steuer Prag ablenken.

Aber wuchs allmählich stärkeren Einfluss Sudetendeutschen Partei und einen lokalen Sportlehrer Konrad Henlein. Im Mai 1938 wurde die Stadt begann, die Bürger der Tschechischen Republik zu verlassen und Ašská wurde dem Deutschen Reich annektiert vor dem Münchner Abkommen im September 1938. Während des 2. Weltkrieges den Niedergang der Textilindustrie, Entvölkerung und der allmähliche Verlust der Energiewirtschaft unterzeichnet. Während der 13 Jahre sank die Bevölkerung von 24.000 (1945) auf 10.000. Viele Fabriken wurden geschlossen. Es gab etablierte nationale Unternehmen Tosta, Ohara als (später Textilana) Spitze, Metall und Metaz. Später wurde es als Anlage zur Herstellung von EDV-Anlagen Aritma eröffnet.³

Die Verschiebung ausgebeutet der indigenen Völker und Umsiedlung Wieder Auswanderern aus Rumänien, Ungarn, der Ukraine und den Bewohnern des Inneres im Jahr 1960 verbrannt Evangelische Kirche, der letzte Teil der Kirche wurde bis 1987 Während der 60 Jahre abgerissen wurde eine Reihe von Häusern abgerissen, die aufgrund nicht. Asche wird in die Randzone , die aus dem Rest des Landes in erster Linie den Isolationsbereich bedeutet, und vor allem von den Bereichen der beiden deutschen Nachbarstaaten . In der 7. und 80. Jahren, den Bau von Wohnsiedlungen mit über 1.000 Wohnungen, der Bau des Einkaufszentrums Vor der Innenstadt oder der neue Bahnhof - alle im Stil des sozialistischen Realismus. 1989 sind beide Enden Isolationsbereich mit der Öffnung der umgebenden Grenze, sondern die ganze Zeit in der Textilindustrie . Tosta, Textilana und Spitze: Nach und nach werden sie alle Textil-Unternehmen geschlossen. Das letzte Rennen wurde im Jahr 1999 verloren.

Der Anfang des 21. Jahrhunderts ist mit großen Investitionen verbunden. Es wurde nach

³ frei nach : Alberti, Karl Heinrich; *Beiträge zur Geschichte der Stadt Asch und des Ascher Bezirkes*. Asch: Verlag des Bezirkslehrervereins, 1935, S.27.

und nach die gesamte Infrastruktur neu aufgebaut (Hauptstrasse, alle drei Marktplätze), nach dem Abriss von geschlossenen Porzellanfabriken wurden in der Stadt drei neue Supermärkte gebaut, es wurde die gesamte Fläche unter dem Aussichtsturm renoviert, es wurde rund herum der Stadt eine Reihe von den Radwege gebaut.

Welche Veränderungen haben nach dem Jahre 1990 aufgetreten, zeigt die folgende Übersicht:

Jahr 1993 - eröffnete das **Casino Royal Aš**, Abriss von artesischen Brunnen aus dem J. 1825 auf dem Postplatz, die ursprünglich für Textilfabrik dienten, wurde der **Betrieb Aritma**, Rennen 02 verschwunden - wegen Mangel an Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer, in den 60er Jahren gegründet als Herstellung der Rechenmaschinen und Berechnungstechnik für die östlichen Märkte.

Jahr 1994 - **Krankenhaus** mit 197 Betten wurde reorganisiert: chirurgische Abteilung - 30 Betten, gynäkologische Abteilung - 15 Betten, Kinderabteilung - 15 Betten, Orthopädie - 30 Betten, Lungenklinik abgebrochen, ein **Gesundheitszentrum Pata** wurde eröffnet = eine Anpassung einer militärischen Einrichtung nach der sowjetischen Armee, der erste **Geldautomat** in Asch.

Jahr 1998 – Abriss vom **Betrieb Kovo** - blieb noch **Schornstein** der ehemalige Textilfabrik stehen, eröffnete **Casino Bellevue** – Geipelova-Strasse.

Jahr 2000 - Abschaffung der **4. Grundschule** (207 Kinder, 12 Lehrer), **Krankenhaus** in Asch wurde geschlossen - Umwandlung in ein Hospiz, eine Feier von 10 Jahren der Neueröffnung **Gymnasiums** in Asch, Abbruch von den “Šámal-Häuser“.

Jahr 2001- **Postplatz**: Ein neuer Brunnen, **Hauptstrasse**: Neubau von Häusern (Banken) wurde **Royal Casino** und **Casino Le Jeton** eröffnet.

Jahr 2002 - wurde **Kreisverkehr** an der Hauptstraße (Billa) erbaut, eröffnete die **Umgehungsstrasse** - Länge: 4,5 km, wurde **Altes Rathaus** nach Umbau eröffnet.

Jahr 2003 - das **Kino** in Asch wurde geschlossen

Jahr 2004 - Renovierung vom ehemaligen **Schlachthof** und hier die technische Dienstleistungen der Stadt eröffnet.

Jahr 2005 - Renovierung der **Hauptstrasse**.

Jahr 2010 - wurde das **Sportzentrum** auf dem Hügel Háj erbaut, Umbau von **Masarykplatz**

Jahr 2011 - **Radweg** zwischen Selb und Wunsiedel eröffnet, Länge 43 km, an der Grenze zu BRD wurde nächstes Grand Casino Aš eröffnet, wurde das Haus für die Kinder bis 3 Jahren geschlossen.

Jahr 2013 - das alte Feuerwehrhaus in ein **Museum der Ascher-Ländchen** umgewandelt, die Umwandlung der ehemalige Mittelschule im **Kulturzentrum LaRitma**, die Wiederherstellung der **Papierfabrik in Doubrava** /aus der 1. Hälfte. 17. Jh., stellte die Produktion nach dem Ersten Weltkrieg/, den **Renovierung des Rathauses**

Jahr 2014 - wurden neue **Spielplätze bei zwei Grundschulen** eröffnet, Schwimmhalle wurde modernisiert, nach dem Umbau wurde das **Denkmal von Gustav Geipel** eröffnet (Bildhauer Johannes Watzal), restaurierten Brunnen mit einer **Statue von Goethe** (aus dem J. 1932 - 100 Jahre seit dem Tod von Goethe, von dem Bildhauer Johannes Watzal bestanden)

Jahr 2015 – Umbau vom **Park unter der Hlavka-Grundschule**

2.2 Selber Ländchen

Selb ist eine Große Kreisstadt im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und liegt direkt an der tschechischen Grenze relativ nahe an Sachsen (ca. 20 km entfernt) und Thüringen (ca. 30 km entfernt).

Die Kolonisation des Regions Selb begann im 12. Jahrhundert und brachte Siedler aus dem bayerischen Raum in die Region um Selb. Am Anfang kam ein Adelsgeschlecht, das sich Selewen nannte. Im Jahre 1281 wird Selb zum ersten mal erwähnt, als es zusammen mit dem benachbarten Asch an den Vogt Heinrich von Plauen verpfändet wurde und Kaiser Rudolf von Habsburg darüber eine Urkunde ausstellen ließ. In der Hälfte des 14. Jahrhunderts wird Selb als Reichslehen an das Geschlecht der Forster übertragen, weil von hier aus der Egerer Reichsforst verwaltet wird. Im Jahre 1412 wird Selb an die Burggrafen von Nürnberg verkauft. Das erste Stadtrecht bekam die Stadt am Anfang vom 15. Jahrhundert vom Marktgraf Friedrich I. von Bayreuth-Brandenburg. Selb bleibt Zentrum des markgräflichen Forstes und bevorzugtes Jagdrevier der Bayreuther Fürsten. Die Hirschgeweihe im Stadtwappen erinnern noch heute an die jagdgeschichtliche Bedeutung der Stadt.

Nach mehreren Besitzerwechseln und kriegerischen Zerstörungen in den darauffolgenden Jahrhunderten erlangte Selb bis weit ins 18. Jahrhundert Bedeutung als Bergbaustandort in Verbindung mit Hammer- und Eisenschmelzwerken. Die bedeutendsten Hammerwerke (Wenden-, Kaiser-, Schwarzen- und Hendelhammer) nutzten die Wasserkraft der Eger. Selb ist im 18. Jahrhundert eine Handwerksstadt mit etwa 1.500 Einwohnern - es lebten hier die Schreiner, Zimmerleute, Müller, Schuster oder Weber. Im J. 1709 errichtet der Papiermacher Johann Georg Jäger eine Papiermühle. Sie wird zum ersten Industriebetrieb der Stadt. Nach dem Friedensschluss von Wien im J. 1809 wird Selb seit Juni 1810 bayerisch. Im J. 1836 wird Selb zur Stadt erhoben.

Durch die Unachtsamkeit einer Bewohnerin geraten im März 1856 die Gebäude der Alten Apotheke in Brand. Das Feuer zerstört die gesamte Stadt. Über 3.500 Bewohner werden obdachlos. Mit dem Wiederaufbau am Ende des 19. Jahrhundert ändert sich das Stadtbild: die Porzellanstadt wird geboren.

Lorenz Hutschenreuther errichtete im J. 1857 die erste Porzellanfabrik. Das war Impuls für den industriellen Aufschwung der Stadt des Porzellans. Das Porzellan wird schnell für die Normalbürger erschwinglich. In der Fabrik fanden viele der arbeitslos gewordenen Weber eine neue Zukunft. Im J. 1864 wurde der Bahnanschluss an die Strecke Hof – Eger (über Asch) vollendet. Das bedeutete rasante Industrieentwicklung im ganzen Region von Selb. Es gründeten sich die Porzellanfabriken Jakob Zeidler & Co., Heinrich & Co., Jäger &

Werner, Zeidler & Purucker, Krauthelm & Adelberg, Gräf & Krippner, Rosenthal, Gebr. Hofmann und viele andere.

Im J. 1900 hat Selb über 7.200 Einwohner. Inzwischen bestehen 20 Porzellanfabriken mit zusammen 100 Rundöfen. Im Juli 1919 wird Selb aus dem Landkreis Rehau ausgegliedert und zur kresfreien Stadt erklärt. Nach dem Jahre 1930 ist die Zahl der Porzellanfabriken im Zuge der Weltwirtschaftskrise und der Inflation gesunken. Die meisten Fabriken sind durch Fusionen an andere Firmen übergegangen. Noch heute sind die weltweit bekannten Marken wie Rosenthal, Hutschenreuther und Villeroy&Boch in Selb ansässig. Im Zuge der Gebietsreform im J. 1972 wird Selb als Große Kreisstadt dem Landkreis Wunsiedel zugeordnet. Im J. 1978 werden die Gemeinde in der Umgebung - z. B. Erkesreuth, Selb-Plößberg, Silberbach, Unterweißenbach ua. eingegliedert.⁴

Die Krise der Porzellanindustrie nach dem J. 1990 kann nicht beleugnet werden. Die Zahl der Arbeitsplätze in den Porzellanfirmen geht von 5.000 im J. 1965 auf 1.000 Beschäftigte zurück. Dazu kam noch Technisierung, Rationalisierung und kostengünstigere Produktionsverlagerung ins Ausland.⁵

Im Jahr 2000 wurde nach 25 Jahren der einzige Kaufhaus in Selb geschlossen, das noch heute ganz leer steht und baufällig. Im Februar 2014 wurde die alte ehemalige Porzellanfabrik gegenüber von Rosenthal abgerissen.

⁴ frei von: Arzberger, Dieter; Hackl, Hans; *Selb - Eine Stadtgeschichte mit Bildern*. Selb-Oberweißenbach:Verlag: Gisela Arzberger.1994. ISBN: 3-927 313-12-2.

⁵ frei von: http://www.selb.de/1015_zeitleiste.html

3 Bevölkerung

3.1 Ascher Ländchen

Einwohnerentwicklung in Asch: ⁶

Jahr	Einwohnerzahl
1869	13.888
1880	17.589
1900	23.737
1910	27.772
1921	24.618
1930	28.916
1950	12.484
1961	11.209
1970	12.843
1980	12.925
1991	12.584
2001	12.643
2011	13.413
2015	13.190

3.2 Selber Ländchen

Einwohnerentwicklung in Selb: ⁷

Jahr	Einwohnerzahl
1840	6.141
1871	7.405
1900	10.766
1925	17.554
1939	17.637
1950	24.336
1961	24.532
1970	24.039
1987	19.771
1995	19.533
2001	17.870
2005	17.156
2010	15.894
2015	14.928

Für beide Asch und Selb ist typisch für die aktuelle allmählichen Rückgang der Bevölkerung. In beiden Städten ist dies aufgrund der Entwicklung der Industrie nach 1990, wenn sie zusammen mit der Öffnung der Märkte und der Entstehung von Wettbewerb geschlossenes Porzellan in Selb und Textilfabriken in As waren. Sowohl die Stadt, von der noch nie gewonnen. Vor allem lassen junge Menschen im In- und bessere Arbeitsplätze zu studieren.

⁶ erreichbar von: <https://cs.wikipedia.org/wiki/As>

⁷ erreichbar von: <https://de.wikipedia.org/wiki/Selb>

4 Gebäude und Baudenkmäler

4.1 Ascher Ländchen

In der Stadt Asch überlebten nicht wahrscheinlich viele historische Denkmäler. Die Stadt bezahlte für Nachkriegsentwicklung, denn ein großer Teil der Bevölkerung war verschoben und nie erreicht Asch die Einwohnerzahl wie vor dem 2. Weltkrieg. Gebäude, die seit Jahren ungenutzt waren und verfielen, waren in den 50er und 60er Jahren nach und nach abgerissen. Seit den 70er Jahren wurden in Asch neue Wohnsiedlungen auch direkt im Stadtzentrum erbaut.

Eine weitere Entwicklung ist nach 1990 weitergegeben, wenn es fast alle Textilfabriken geschlossen wurden und später wurden auch die Fabrikgebäude nach und nach abgerissen und ersetzt mit z.B. Supermärkte oder mit neuen Wohnhäusern. Auf der Hauptstrasse wurde eine Reihe von neuen Bänken errichtet.

Von den sehenswerten Sehenswürdigkeiten habe ich die folgende kurze Übersicht gebildet:

St. Nikolaus-Kirche - Neurenaissance-Gebäude aus dem Jahre 1871, ersetzt an der Stelle der ursprünglichen Kirche, die ursprünglich als Teil der nicht mehr existierenden Hauptsitz des Geschlechts Zedwitz gebaut wurde.

Evangelische Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit - war eine sehr wichtige Sehenswürdigkeit, die ursprünglich aus dem Jahr 1749 war und die aber im Jahr 1960 während der Rekonstruktion bis auf die Fundamente verbrannt. Die Reste der Kirche wurden erst 1987 (siehe. Anhang Nr. 7) abgerissen. Im Jahr 2003 wurden auf dem Gelände der ursprünglichen Kirche niedrigen Außenmauern gebaut.

Rathausgebäude - ursprünglich im Barockbaustil im Jahr 1733 erbaut, brannte 1814 nieder und im Jahr 1816 wurde nach dem ursprünglichen Plan wieder aufgebaut. Zugebaut wurde später ein weiteres Stockwerk. Es diente lange als Bibliothek, seit 2003 wurde das Gebäude wieder als das Rathauses eröffnet und zum Objekt wurden neue Glastreppe zugebaut.

Museum Asch - erbaut im Jahr 1892 als Schloss der Familie Zedwitz. Das Museum konzentriert sich auf die ursprüngliche Textilproduktion.

Feuerwache aus dem Jahr 1930 dient heute als Museum Ascher-Ländchen (siehe. Anhang Nr. 10). Das Gebäude von dem Architekt Emil Rösler diente bis zu den 90er Jahren als Feuerwache. Das Gebäude ist einzigartig in seinen Innenräumen, insbesondere Tür- und Fensterverkleidungen, Fliesen und Armaturen.

Grundschulen - alle Schulen sind historische Gebäude aus Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhundert. Es stehen 4 Gebäude in verschiedenen Teilen von Asch, in den Straßen: Kamenná-, Hlávková-, Okružní- und Studenten-. Die letzte wurde im 19. und 20. Jahrhundert als Kreisgerichtsgebäude verwendet.

Bismarck-Aussichtsturm auf dem Hügel Háj - wurde 1902-1903 vom Architekt Wilhelm Kreis errichtet. Der Turm ist 36 m hoch. Unter dem Turm war erst im frühen 21. Jahrhundert ein großer Sportkomplex erbaut und in der Nähe ist auch ein Wintersportareal mit drei Skipisten.

J. W. Goethe-Denkmal am Goetheplatz - erbaut im Jahr 1932 von dem Bildhauer Johannes Watzala. Die einzige Statue von Goethe in Tschechien, die den Stein in der Hand statt eines Buches hält.

Martin-Luther-Denkmal - wurde im Jahr 1883 erbaut und ist das einzige Denkmal von Luther in der Tschechische Republik. Sein Autor ist der Architekt J. Rössner.

4.2 Selber Ländchen

Auch Selb hat den Touristen viel anzubieten. Vor allem bei dem Niedergang der traditionellen Porzellanindustrie, die Frage nach dem nächsten Hop-Stadt erhoben und Förderung des Tourismus gibt es einen markierten Wanderweg: Roter Faden, der den Besucher durch das Stadtzentrum und entlang der roten Linie alle wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei zeigt. Und dank der eingebauten in Selb

bemerkenswerten Brunnen aus Porzellan, Porzellangässchen, Porzellanglockenspiel, Geschichte der Stadt auf dem Porzellan, den größten Porzellan Tee und Kaffeekanne usw. Für die besser Vorstellung, wählte ich die folgenden Sehenswürdigkeiten:

Stadtkirche St. Andreas - wurde nach dem verheerenden Selber Brand 1856 an dem Standort der alten Stadtkirche, nicht jedoch auf deren Fundament errichtet. Bemerkenswert an der Kirche, die im neugotischen Stil erbaut wurde, sind unter anderem die Orgel mit ihren insgesamt 2711 Pfeifen, von denen 554 noch Originalpfeifen aus der Werkstatt von Heinrich Keller sind, und die barocken Vortragekreuze aus dem 18. Jahrhundert.

Porzellangässchen - ein einmaliges Wahrzeichen der Stadt ist das Porzellangässchen: 55.000 farbige Porzellanfliesen wurden als Mosaik aneinandergesetzt.

Porzellanbrunnen - im Jahr 2003 von der Porzellanmanufaktur Barbara Flügel neu gestalteter Porzellanbrunnen, der in frischen Blau- und Türkistönen ein markanter Blickpunkt ist und seine edle Wirkung durch Weiß und Gold unterstreicht. Über 45.000 Porzellanplättchen wurden dazu verarbeitet.

Lebensbrunnen - von dem bekannten Selber Bildhauer Wolfgang Stefan geschaffene Lebensbrunnen auf dem Gerberplatz symbolisiert den Kreislauf des Lebens. Er stellt die Entwicklung des Menschen vom Kind zum Greis plastisch dar.

Glockenspiel aus Porzellan - aus Meißner Porzellan am Selber Rathaus besteht aus 22 Glocken und wurde 1994 von der Staatlichen Fachschule für Keramik gestaltet. Der Jahreszeit angepasst, erklingen verschiedene Melodien um 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr.

Stadtgeschichte auf Porzellan am Welzel-Haus - Eines der größten Kunstwerke aus Porzellan in Selb ist die Stadtgeschichte auf Porzellan am Welzel-Haus. Die 1988 zum 125-jährigen Betriebsjubiläum von der Hutschenreuther AG gestiftete Porzellanwand zeigt die bedeutenden Stationen der Selber Stadtgeschichte.

5 Tourismus im Region - Kultur, Sport

5.1 Ascher Ländchen

In wahrscheinlich viele Fitness-Studios und Schulhöfe, sowie einen Fußballplatz , Schwimmbad, Skateboard-Spielplatz, eine Kegelbahn , Tennisplätze und Schießstand zu finden. Stirn- und wird durch ein Netz von Radwegen umgeben, die nicht nur die gesamte Ašská verbinden, sondern auch auf die Fahrradwege in deutschen Bayern und Sachsen verbinden. Im Winter ist auf dem Hügel Háj Skigebiet geöffnet, zusammen mit dem Skilift. Es ist sehen auch die Arbeit Ascher Tourismusverband, so Smrčiny-Asch Association, der Verband des Clubs als oder Einheimische, Freunde und Patrioten der Zeit.

Im Jahr 2002 wurde einen Golfplatz in der Nähe von Asch in Hazlov eröffnet. Im Jahr 2010 wurde es unter der Hügel Háj ein großer Sportpark einschließlich einem Fußballplatz, Tennisplätze gebaut, Inline-Strecke, Kletterwand, Minigolf, Pétanque usw.

5.2. Selber Ländchen

Die Stadt liegt am Fuße des Fichtelgebirges und bietet viele Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung, wie etwa das Skifahren im Winter auf dem Wartberg oder dem Kornberg oder der Besuch des Waldbades "Langer Teich" im Sommer. In der Stadt gibt es die Hutschenreuther-Eissporthalle, das Rosenthal-Theater sowie das Hallenbad. Der bekannteste Selber Sportverein ist der Eishockey-Club VER Selb.

6 Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen, Projekte

In Asch sowie in Selb finden verschiedene regelmäßige Veranstaltungen statt, die besuchen Bewohner von beide Seiten der Grenze :

Selber Kunstnacht - Die Kunstnacht findet seit 2001 jährlich im März statt.

Internationale Grenzland-Filmtage - Das Internationale Filmfestival, das jedes Jahr in der Woche nach Ostern stattfindet

Bürgerfest - Das Bürgerfest findet immer am ersten Samstag im Juni statt.

Heimat- und Wiesenfest - Das Selber Heimat- und Wiesenfest findet jedes Jahr am zweiten Juli-Wochenende auf dem Goldberg statt. Die Ursprünge dieses Heimat- und Kinderfestes gehen ins Jahr 1807 zurück.

Fest der Porzelliner - Seit 1989 wird das Porzellinerfest mit Europas größtem Porzellanflohmarkt jährlich am ersten Samstag im August gefeiert.

Festival Mediaval - Seit 2008 findet jährlich im September Europas größtes Mittelalter-Festival in Selb statt.

Stadtfest - findet jedes Jahr in der Mitte August in Asch statt.

Ašlerky - Theater- und Musikfestival, organisiert von der Bürgervereinigung Karel Ašler Verein.

Ašský střevíček - Amateur-Wettbewerb in klassischem Tanz mit internationalen Beteiligung.

7 Umfragergebnisse zwischen den Ascher Bewohner

– insgesamt: 203 ausgefüllte Fragebögen

Geschlecht:	Prozent	Anzahl der Antworten
Männer	41 %	83
Frauen	59 %	120

Alter:	Prozent	Anzahl der Antworten
12 - 20	36 %	74
21 - 35	22 %	44
36 - 64	22 %	43
65 - 100	20%	41

Abbildung Nr. 1: Geschlecht der Befragten

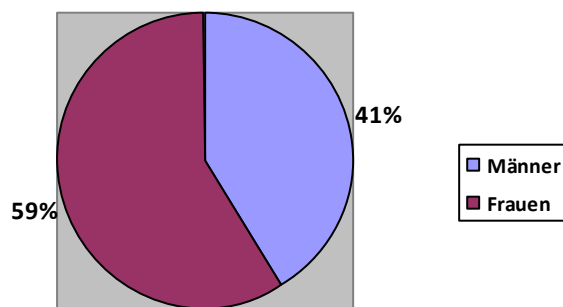
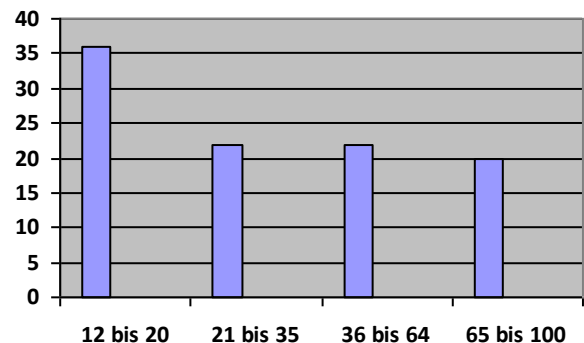


Abbildung Nr. 2: Altersverteilung der Befragten



Nach Aše bin ich umgezogen :

	Prozent	Anzahl der Antworten
» nein, ich bin hier geboren	53 %	108
» mit den Eltern in der Kindheit oder Jugend	25 %	51
» aufgrund des Partners/der Partnerin	5 %	11
» wegen der Arbeitsstelle	4 %	8
- auf tschechischer Seite		2
- in Deutschland		6
» aufgrund der billigen Wohnungen	4 %	8

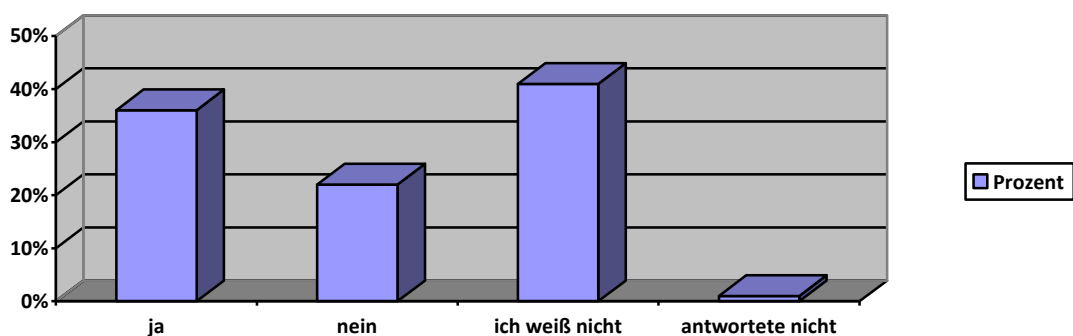
» anderer Grund	5 %	10
» antwortete nicht	4 %	7

Der größte Anteil der Befragten waren einheimische Ascher-Bewohner. Ein großer Teil ist auch in der Kindheit und Jugend mit seinen Eltern eingewandert. Manchmal entdeckt jemand, der nach Asch wegen der Arbeit kam, vor allem in der Nähe in Deutschland. Weitere Gründe wurden zweimal Kinderheime gegeben, zweimal war jemand nach Asch gelegt (aus der Zeit vor 1990), geerbte Eigenschaft oder nicht näher bezeichnet.

Sind Sie stolz darauf, dass Sie ein Ascher-Bewohner/-in sind?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja /*	36 %	72
nein	22 %	44
ich weiß nicht, habe nicht darüber nachgedacht	41 %	83
antwortete nicht	1 %	4

Abbildung Nr. 3: Sind sie stolz als Ascher-Bewohner/-in?



/*- wenn ja, dann worauf bin ich stolz?

Die am häufigsten berichteten Argumente waren: Asch ist eine schöne Stadt, ideal für ein glückliches Leben. Die Nähe der Natur. Ascher-Ländchen ist einer spezifischen Region, es

gibt hier eine erhaltene Natur, die ihren ganz eigenen Charakter hat. Es ist die Heimat, ich habe hier Wurzeln. Ich bin in Asch geboren, ich habe hier meine Familie und Freunde, ich bin hier heim. Im Kommunismus waren wir am Ende (der Republik) und jetzt sind wir in der Mitte (Europa). Veränderungen in den letzten ca. 20 Jahren.

Der größte Anteil der Befragten hat darüber nie gedacht, ob sie stolzer Gönner sind oder nicht. Von denen, die darüber dachten, herrscht positive Bewertung.

Führen Sie auf, was Ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Asch erreicht wurde:

Die allgemeine Verbesserung der Stadt (37 Antworten), Sportpark unter dem Aussichtsturm (35 Antworten), Berichtigungen von Straßen und Gehwegen (22), Herrichtungen von historischen Gebäuden und Denkmälern (15), Organisation von Sommerfesten (10), Renovierung von Sportanlagen - Turnhallen, Schwimmbad (8), Neubauten (8), Umbau und Modernisierung der Siedlungen (6), Park unter Hlávka-Grundschule (6) Kultur (5), Bau von neuen Geschäften und Einkaufszentren (4) Waldwege (4), Spielplätze (4), Grünfläche (4) Park des Friedens (4), Radwege (3) Rekonstruktion der Grundschulen und Kindergärten (3), Kreisverkehrs (2), Unterstützung der Jugendorganisationen (2) Aufbau von "Lipani" (2) LaRitma (2) Aufbau von Raststätten (1), Ausstattung des Platzes nach dem Abbruch von der evangelischen Kirche (1), die Zusammenarbeit mit Deutschland (1), Rettung des Gymnasiums (1), Bauernmärkte (1), Stadtfahrt (1), Züge nach Deutschland (1), das politische Klima (1), Regelungen von Prostitution (1), alles (1).

Die meisten Ascher Bewohner bewerten positiv die Gesamtänderung vom Aussehen der Stadt, also ihre Pflege von Grünflächen und öffentlichen Bereichen. Nachfolgten die Bereiche unter dem Aussichtsturm, wo wurde die Sport- und Freizeitareal erbaut, Renovierung von Strassen, Umbau von historischen Denkmälern und positiv bewertet ist auch die Organisation des lokalen Sommerfestes oder Investitionen in der kommunalen Sportanlagen.

Welches Projekt, Veranstaltung, Wiederaufbau usw. war Ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Asch unnötig oder schlecht gewesen?

LaRitma (54 Antworten), verfallenes Kulturzentrum "Střelák" (7 Antworten) Anpassungen im Park des Friedens (6), Revitalisierung des Hügels Háj - Camping (4), aufgehobenes Krankenhaus (4), der Post-Platz (3) Supermärkte im Stadtzentrum (3) Kreisverkehren (3) nichtfunktionierendes Restaurant auf dem Hügel Háj (2) Tankstelle im Stadtzentrum (2) Radweg nach Selb (2), gedankenloser Wiederaufbau (2), Wiederherstellung der Eisenbahnlinie nach Deutschland (2), Aufheben von AKS – ursprüngliches Kulturzentrum (2), Wiederaufbau von Wohngebäuden (1), es fehlen die Menschen mit Hochschulbildung (1), Asia-Markt "Lipový dvůr" (1), Kindertag (1), es fehlt Zugang für Rollstuhlfahrer ins Informationszentrum (1), teure Statuen auf den Siedlungen - Dekorationen (1), Glas-Fassade auf dem alten Rathaus (1) zu viele Supermärkte (1) die Marktplätze ohne Ahnung (1), neue Gebäude an der Hauptstrasse (1) Außenschwimmbekken (1), ungepflegte Sportplätze (1), zu viele Sportplätze (1) Menschen (1), Wohnsiedlungen (1), Goethe-Statue und ihre Umgebung (1), Drogenpolitik (1).

Der größte Dorn im Auge ist für die Einheimische das neue Kulturzentrum LaRitma, das im Jahr 2014 von dem ursprünglichen Ausbildungszentrum gegründet wurde, die seit Jahren leer stand. Es stören viel auch mehrere historische Gebäude, die in einem schlechten Zustand fallen. Es wird durch die Tatsache verschärft, dass nach dem Abriss und Neubau in den 60er bis 80er Jahren blieben nicht so viele Sehenswürdigkeiten aus früheren Zeiten in der Stadt stehen. Sehr kritisiert wurde es auch die Schließung des Krankenhauses, sowie einige Rekonstruktionen und Investitionen, die nicht mit Verständnis oder Praktikabilität entsprachen: die Renovierung des Post-Platzes, die Kreisverkehren in der Stadt oder der Bau von mehreren Supermärkten im Stadtzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabriken.

Geben Sie ein, was Ihrer Meinung nach in Asch fehlt (Laden, Aktionen, Folgeeinrichtung) :

Kino (20 Antworten), normale Geschäfte (17 Antworten), Aktionen für die mittlere Generation - Bälle, Kultur (16 Antworten), Krankenhaus (15), gute Ärzte und Fachärzte (11), gute Gaststätte zum Mittagessen (10), Buchhandlung (6), gutes Café (6), Schuhgeschäft (6), Spielplatz - Kinderspielraum (5), Hotels (4), Freibad im Sommer (4), Dienstleistungen für die Bewohner - Reparaturservice (4), Mangel an Arbeitsplätzen (3),

Theater (3), privater Kindergarten (2), Klub für Konzerte (2), bessere Schwimmhalle (2), ein Gefühl der Sicherheit (2), zugängliche Bildung (2), Eislaufplatz (1), Aktivitäten für Kinder (1), Disco (1), Kaufland (1), Service für die Fahrräder (1), Aktivitäten für Rentner (1), ruhiges Zentrum (1), Parkplätze vor den Häusern (1), Spielplatz für Senioren - Fitness (1), Wiederaufbau von Straßen (1), Kriminalprävention (1), Kontaktzentrum von ČEZ, RWE (= Strom, Gas) (1), öffentliche Ausstattung (1), Industriezone (1), alles (1).

Nach der Umfrage fehlt den meisten Bewohner geschlossenes Kino, dann folgen die normale Einkaufsmöglichkeiten - z. B. Buchhandlungen oder Schuhgeschäfte, dann wurden die gute Ärzte oder Fachärzte erwähnt (die mit der Politik der Krankenkassen verbunden ist, die alles richten und damit steht in Verbindung auch keine Lust von den neuen Ärzte in Asch zu arbeiten, also am Ende der Republik). Die Bewohner würden gerne auch die Einrichtung eines Spielzimmer für Kinder gesehen, sowie ein funktionierendes Hotel zu bauen, die Entstehung von privaten Kindergärten oder bessere Schwimmmöglichkeiten im Sommer und Club für Konzerte.

Was denken Sie, sind die größten Probleme derzeit in Asch?

Residents - zitierten: Verhaltensgestörte, Zigeuner, Vietnamesen (40 Antworten), Verfügbarkeit von Drogen + Süchtige (21 Antworten), sehr wenige Arbeitsmöglichkeiten + Lohn (15), Prostitution (9), Wandalismus + Kriminalität (9), Gesundheitswesen (8) Sicherheit (7), Obdachlosen (7), die Ruinen - Hotel Lev, "Střelnice" (6), schlechte Kulturmöglichkeiten (3), Verkehrsverbindungen (3), Projektfinanzierung (3), Spielbanken (3), Casinos (2), Kritik (2), Aufhebung des Finanzamtes (1), Diebe vom Farbeisenmetalle (1), niedrige Kaufkraft (1), zu wenig Zugänge für Rollstuhlfahrer (1), Übernachtungsmöglichkeiten (1), schlechte Strassen (1), immer noch die gleiche Stadtverwaltung (1), normale Geschäfte (1), LaRitma (1), Gehälter (1), totes Stadtzentrum (1), guter Gaststätte (1), zu viel vietnamesischer Geschäfte (1), Entfernung der Arbeitskraft nach Deutschland (1), die Unfähigkeit, neue Investoren anzuziehen (1), Jugendliche (1), schlechtes Wetter immer in Asch (1), hügeliges Gelände (1), leere Grundstücke an der Hauptstrasse (1).

Das größte Problem derzeit in Asch werden die Zigeuner erwähnt, sowie verhaltensgestörte Bürger und Vietnamesen. Als ein weiteres ungelöstes Problem werden die Verfügbarkeit von Drogen und die Süchtige in der Stadt genannt, gefolgt von wenigen Arbeitsmöglichkeiten und niedrigen Lohn sowie Prostitution, Vandalismus und Kriminalität. Es stört die Bewohner auch ein System vom Gesundheitswesen, Sicherheit, Obdachlosen, auftretende Ruinen von den Sehenswürdigkeiten oder schlechte Verkehrsverbindungen.

Was würden Sie bestimmt in Asch einem Freund oder Familienfreund (-in) zeigen, der niemals in Asch war?

Aussichtsturm auf dem Hügel Háj (73 Antworten), Landschaft - Wälder (21 Antworten), Goetheplatz (13), Museum (13), Zentrum (Postplatz, Friedensplatz) (12), Quelle des Flusses Elster (6), Pisten + Ski Bereich (im Winter) (6), Radwege (5), die Statue von Luther (4), ehemalige evangelische Kirche (4), Goethe-Felsen (3), das Museum für Ascher-Ländchen (3), Park des Friedens - Freilichtbühne (3) Burg in Neuburg/Podhradí (3) Sehenswürdigkeiten (2) Dreiländereck: Bayern – Tschechien – Sachsen (2), Stausee (2), die Gemeinde “Krásná“ - Dorf des Jahres (2), Park unter der Hlávka-Grundschule (2), Kirche (1), Teehaus (1), Geipel-Park (1), auf den Spuren des Roman von Anna Šochová (1), Rathaus (1), Allee in der Nähe der Bahnstation Ash-Vorstadt (1), Gaststätte “Lipani“ (1), “Strážní“-Hüggel (1), LaRitma (1), Beneš-Lichtung (1), Zigeuner (1), Sühnekreuze (1), Quelle in “Dolní Paseky“ (1), Abendspaziergang über die Stadt Asch (1), mein Grundstück (1), nichts (1).

Ein volles Drittel der Befragten würden an einen Freund, der niemals in Asch war, den Bismarck-Aussichtsturm auf dem Hügel Háj und den damit verbundenen Freizeitbereich zeigen, gefolgt von der Natur rund um Asch und dem Zentrum der Stadt - hier vor allem Goethe-Platz mit der restaurierte Statue, Postplatz, Statue von Martin Luther oder ehemalige evangelische Kirche und beide Ascher Museen. Ein paar Bürger würden einen Ausflug zur Quelle des Flusses Elster/Halštrov, zu den Goethe-Felsen oder zur Burg Neuburg/Podhradí machen.

In welcher Richtung wird die Stadt gelenkt?

	Prozent	Anzahl der Antworten
» Rückkehr zur traditionellen Industrie	16 %	33
» andere Arten von Industrien entwickeln	30 %	61
» auf den Tourismus sich orientieren	21 %	43
» aktuellen Zustand zu mir passt	6 %	13
» andere /*	5 %	10
» antwortete nicht	22 %	43

/ - neuer Industriepark*

- jede optimal bezahlte Arbeit

- traditionelle Produktion für Ascher-Ländchen und Tourismus

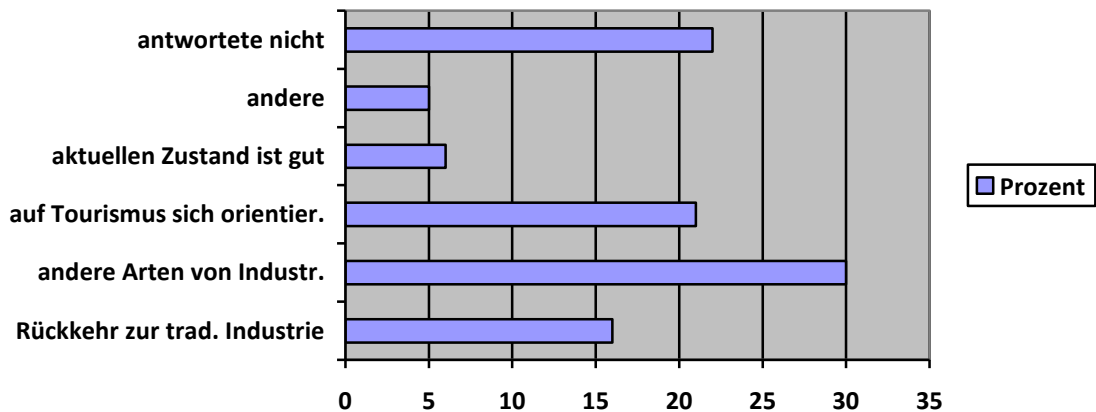
- die Stadt Asch soll von den Investoren Sicht nehmen, sowie kulturell

- den unterirdischen alten Gänge wiederherstellen und offen für die Touristen

- die Natur – Spazierwege

- Rastplätze im Stil eines Naturreservats, Sport.

Abbildung Nr. 4: In welcher Richtung wird die Stadt Asch gelenkt ?



Der größte Teil der Bevölkerung von Aš meint, dass die Stadt sollte sich mehr auf andere Arten von Industrie orientieren. Es folgt die Ausrichtung auf den Tourismus und die dritte ist eine Rückkehr zur traditionellen Textilindustrie.

Haben sie einige dieser Möglichkeiten verwendet:

	Prozent	Anzahl der Antworten
» Sporteinrichtung Háj	61 %	123
» Skianlage (Skigebiet)	42 %	85
» Konzert auf der Freilichtbühne (Sad'ák)	39 %	80
» Aussichtsturm	68 %	139
» Sporthalle	24 %	49
» Schwimmhalle	45 %	92
» Papiermühle in Doubrava/Grün	17 %	34
» Infozentrum der Stadt Asch	36 %	74
» Elsterquelle	39 %	79
» Museum der Ascher-Ländchen	40 %	82
» Museum (bei der Kirche)	52 %	105
» Stadtfest (im August)	63 %	127
» Spielplatz bei einer Grundschule	25 %	51
» Bowling	42 %	85
» Radweg (z.B. nach Selbu, Verněřov)	26 %	43
» Park unter der Hlávka-Grundschule	47 %	95
» Bibliothek	37 %	76
» Kulturzentrum LaRitma (Konzert, Theater)	41 %	84
» andere /*	5 %	10

/ Gaststätte und Club "U Lipanů" (3 Antworten), Kegelbahn (2 Antworten), Teehaus, Fitnessstudio, Havana-Club, Haus für Jugendliche "Sluničko", April-Wettkampf, Ranch "Elrio"*

Die große Mehrheit der Befragten sagte, dass sie auf dem Aussichtsturm oder im Sportareal unter diesem Aussichtsturm waren. Viele Bewohnern haben auch ein Sommer-Festival und Museum (bei der Kirche) besucht. Fast die Hälfte der Befragten besuchten den erneuerten Park unter Hlávka-Schule und verschiedene Sportarealen - Schwimmhalle, Bowling-Zentrum und andere. Die wenigsten Menschen haben die Papierfabrik in Doubrava gesehen.

Was wissen Sie über die Stadt Asch?

Wieviel Einwohner hat jetzt die Stadt Asch?

Einwohnerzahl - Antwort	Anzahl der Antworten	
8.000	1	
10.000	9	
11.000	3	
11.500	1	
12.000	12	
12.500	3	
13.000	102	Einwohnerzahl im J. 2016 : 13.204 ⁸
13.500	11	
14.000	5	
14.500	1	
15.000	10	
16.000	2	
15-19.000	1	
20.000	1	
30.000	1	

Was finden Sie im Stadtwappen?

Richtige Antwort: 3 Äsche (Fisch)

190 Befragten antworteten richtig = 94%.

In einem Fragebogen wurde genannt: Delphin und 12 Befragten haben nichts erwähnt.

Wieviel Grund- und Mittelschulen gibt es in Asch?

Richtige Antwort: 3 Grundschulen, 1 praktische Grundschule und 1 Mittelschule (= Gymnasium) und 1 spezielle Schule

Richtig antworteten 111 Befragten, d.h. 55%.

¹⁵ erreichbar von: <http://www.muas.cz/vismo/dokumenty2>. [Zit. aus www.muas.cz, 2017-04-14].

Weitere Einzelheiten wurden gemeldet:

3 Grundschulen + Mittelschule (o. Gymnasium)	45 Befragten
5 Grundschulen	7 Befragten
2 Mittelschulen	12 Befragten
10 Grundschulen	3 Befragten
12 Grundschulen	2 Befragten
12 Grundschulen a 24 Mittelschulen	1 Befragten
antwortete nicht	22 Befragten

Bei der Auswertung des Fragenbogens hatte ich einen schwierigen Job, weil verschiedene Arten von Schulen von den Befragten anders genannt wurden - z. B. Grundschule als eine normale Schule, praktische Schule als besondere Hilfs- oder Sonderschule. Mehrere Menschen schlossen einen Hinweis auf die Anzahl der Kindergärten. Sehr oft erschien die Aussage: 4 Grundschulen + Gymnasium. Ich habe diese Informationen als richtig bewertet - eine Sonderschule wird in das Netz der Grundschulen offiziell aufgenommen.

Hat die Stadt Asch auf ihrer Fläche eine Quelle? (wenn ja, dann wo ?)

Richtige Antwort: ja - zweimal: eine Quelle entspringt im Stadtteil: Doubrava, die zweite Quelle im Ortsteil Dolní Paseky.

In dieser Frage war ein wenig irreführend Kennzeichnung "auf ihrer Fläche", weil ich auch alle Teile der Stadt zu zählen angenommen, die selbständige Gemeinde in der Gegend, wo gerade diese Quelle sind.

Richtige Antwort haben 113 Befragten angegeben = 56 %.

ja + benannte Quellen	46 Befragten
ja	65 Befragten
mehrere (ohne Angabe der Zahl)	2 Befragten
nein	41 Befragten
ich weiß nicht	16 Befragten
antworteten nicht	33 Befragten

Mehrere Teilnehmer sagten, dass eine Quelle auch Fluss Elster (Halštrov auf Tschechisch) ist, der in der Nähe von Asch entspringt, aber er ist nicht eine Mineralquelle, sowie das Auftreten von Quellen in Teilen Verněřov (3 Befragten) oder Podhradí/Neuburg (1 Befragte).

Befand sich in Asch die Rodelbahn? (wenn ja, dann wo ?)

Richtige Antwort: ja, unter dem Aussichtsturm in Asch.

Die richtige Antwort haben 136 Befragten erwähnt = 67 %.

ja + die richtige Stelle berichtet	113 Befragten
ja	23 Befragten
nein	22 Befragten
ich weiß nicht	15 Befragten
antwortete nicht	30 Befragten

Die meisten richtigen Antworten wurde von der 65+ Generation erwähnt, wo es nur zwei schlechte oder leere Antworten waren. Die meisten Antworten wurden zwischen den Befragten in der Kategorie unter 20 Jahren ausgefüllt.

Wie viele Schornsteine finden wir jetzt in Asch?

Richtige Antwort: 8 Schornsteine (2x Schornsteine in Hedvabnicka-Strasse, 1mal bei Billa-Supermarkt, 1x ehemalige Fabrik Tosta, 1x ehemalige Tosta in der Okružní-Strasse, 1x Ohara, 1x ehemaliger Betrieb Karna in Kotková-Strasse, 1x ehemalige Bäckerei im Stadtteil Mokřiny).

Die richtige Antwort haben 2 Befragten erwähnt = 1 %.

Anzahl der Schornsteine - Antwort	Anzahl der Antworten
1	6
2	15
2 - 3	4
3	18
4	28

5	42
6	8
7	4
8	2 richtige Antwort
9	5
10	2
11	1
12	1
13	2
ich weiß nicht, keine Ahnung	12
antwortete nicht	53

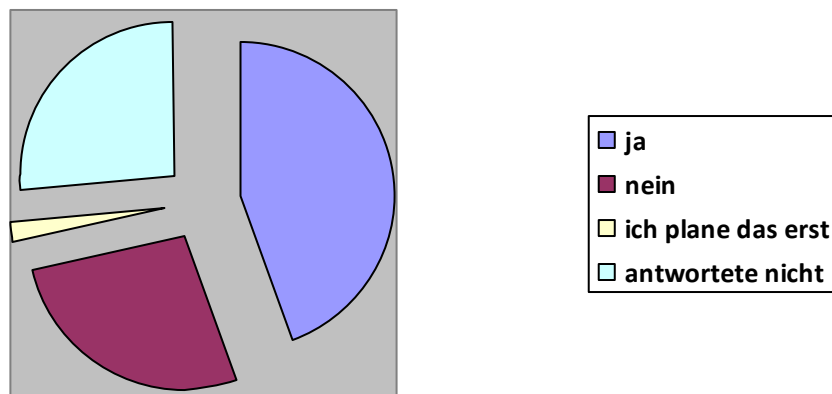
In dieser Frage wollte ich recherchieren, wie die Einheimische ihre lokale Umgebung wahrnehmen und die Veränderungen beobachten, die nach und nach geschehen sind. Die kleinste Überblick - die meisten nichtbeantworteten Fragen wurden zwischen den Befragten unter 20 Jahren erwähnt, Mühe den Überblick zu behalten und die meisten richtigen Antworten oder in der Nähe der richtigen Antwort wurde zwischen den Befragten im mittleren Alter sehen.

Zusammenfassung: Bei Fragen um der Stadt Asch bezüglich zeigt, dass mehr als die Hälfte der Bevölkerung hat ein gutes Verständnis, wie es früher in Asch sein, daher kennt die Geschichte seiner Stadt, oder zumindest die Grunddaten über die Stadt. Bei Fragen, die mehr in die Geschichte gehen (Rodelbahn, Quellen in Asch), haben die stärkste Lücken die Befragten unter 20 Jahren. Im Gegensatz dazu hat die präzise Antworten die mittlere Generation und älteren Befragten 65+ angegeben.

Kennen Sie das Zentrum der Stadt Selb?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	44 %	90
nein	27 %	55
ich plane einen Ausflug	2 %	4
antwortete nicht		54

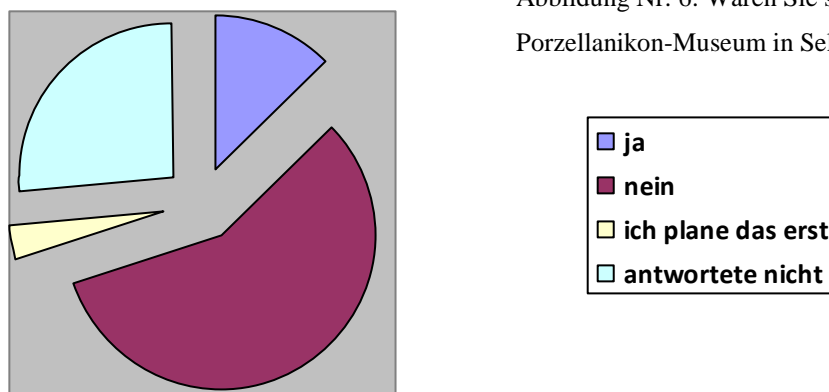
Abbildung Nr. 5: Kennen Sie das Zentrum der Stadt Selb?



Waren Sie schon im Porzellanikon-Museum in Selb-Plößberg?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	13 %	26
nein	57 %	116
ich plane das erst	3 %	7
antwortete nicht		54

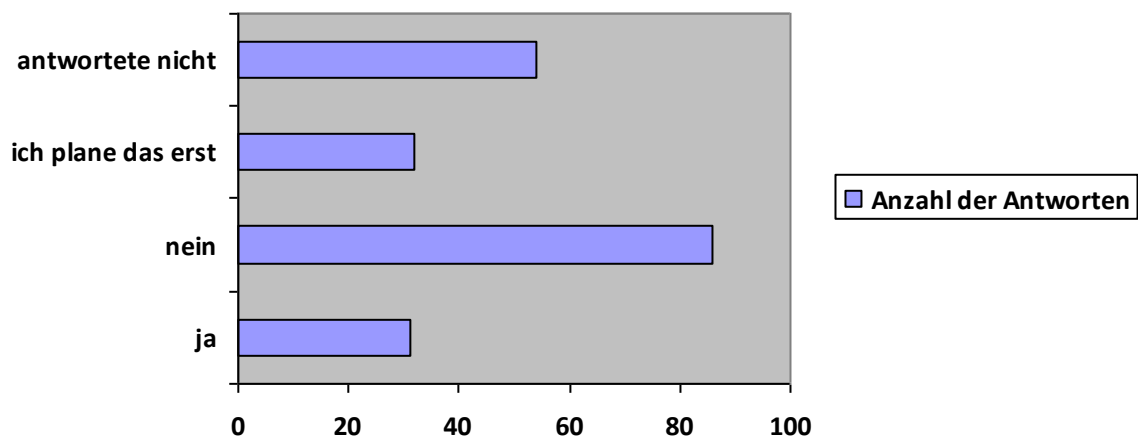
Abbildung Nr. 6: Waren Sie schon im Porzellanikon-Museum in Selb-Plößberg?



Haben Sie schon die erneuerte Eisenbahn zwischen Asch und Selb (-Hof) ausgenutzt?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	15 %	31
nein	42 %	86
ich plane das erst	16 %	32
antwortete nicht		54

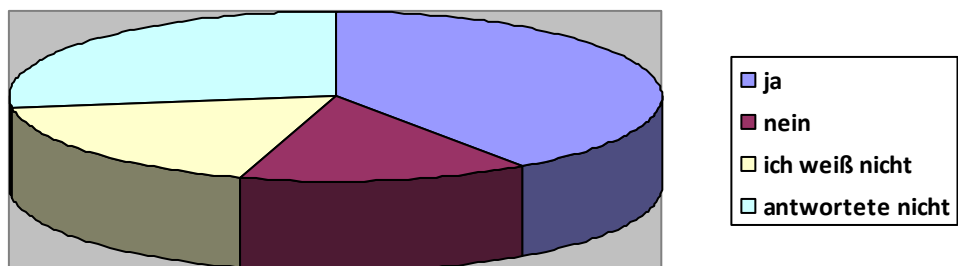
Abbildung Nr. 7: Haben Sie schon die Eisenbahn zwischen Asch und Selb (-Hof) ausgenutzt?



Gefällt es Ihnen gesamt die Stadt Selb?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	40 %	82
nein	14 %	29
ich weiß nicht	18 %	37
antwortete nicht		55

Abbildung Nr. 8: Gefällt es Ihnen gesamt die Stadt Selb?



Was finden Sie in Selb (gegenüber Asch):

» besser:

Sauberkeit und Ordnung (28 Antworten)

Einkaufsmöglichkeiten, bessere Geschäfte (17 Antworten)

Krankenhaus (6 Antworten)

Freibad (3 Antworten)

medizinische Pflege (2 Antworten)

Gemeinschaft der Menschen, Herausforderungen und Poster: Unterstützen Sie Ihrer Stadt Selb (2 Antworten)

die Stadt ist kompakt, aber es ist Nachkriegsgeschichte gegeben

Dienstleistungen

bereinigte Häuser - Blumen

Ereignisse und Milieu

Markt am Samstag

Eishalle

mehrere Veranstaltungen für alle

lebhaftes Zentrum

Weihnachtsmarkt

Arbeit

weniger Zigeuner

Versorgung

Autobahn

» schlechter:

Stadt wird älter (5 Antworten)

leeren Geschäfte im Zentrum (3 Antworten)

viele Migranten (2 Antworten)

leere Wohnungen

Zahlung mit Euro

kleinere kulturelle Veranstaltungen

Verkehr - Ampeln überall

schwierige Parkmöglichkeiten

Natur

Selb blieb in den 90er Jahren stehen

8 Umfragergebnisse zwischen den Selber Bewohner

– insgesamt: 47 ausgefüllte Fragebögen

Geschlecht:	Prozent	Anzahl der Antworten
Männer	51 %	24
Frauen	49 %	23

Alter:	Prozent	Anzahl der Antworten
12 - 20	11 %	5
21 - 35	47 %	22
36 - 64	43 %	20
65 - 100	0 %	0

Abbildung Nr. 9: Geschlecht der Befragten

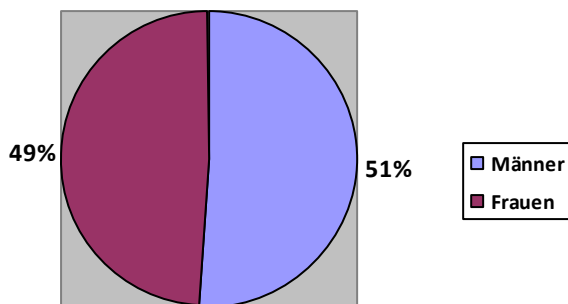
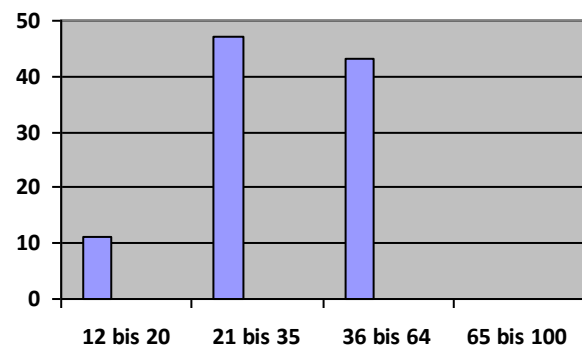


Abbildung Nr. 10: Altersverteilung der Befragten



Nach Selb bin ich umgezogen :	Prozent	Anzahl der Antworten
» nein, ich bin hier geboren	83 %	39
» mit den Eltern in der Kindheit oder Jugend	6 %	3
» aufgrund des Partners/der Partnerin	0 %	0
» wegen der Arbeitsstelle	2 %	1
» aufgrund der billigen Wohnungen	2 %	1
» anderer Grund	6 %	3

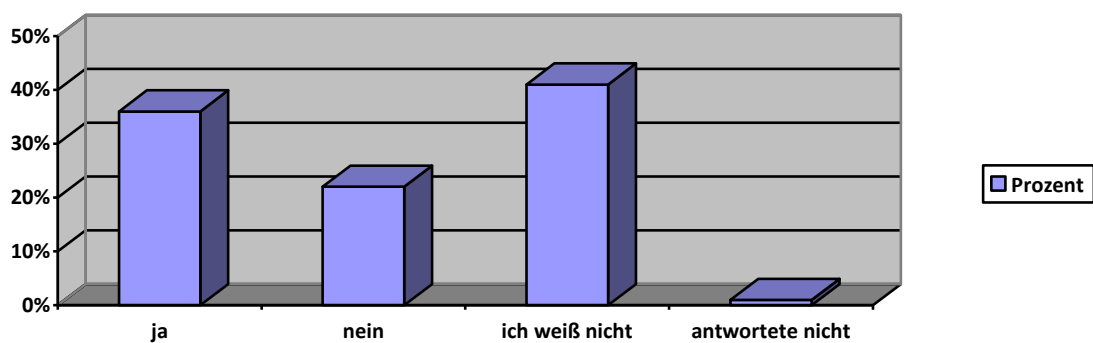
Sind Sie stolz darauf, dass Sie ein Selber-Bewohner/-in sind?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja /*	56 %	26
nein	6 %	3
ich weiß nicht, habe nicht darüber nachgedacht	34 %	16
antwortete nicht	4 %	2

/*- wenn ja, dann worauf bin ich stolz?

Es ist meine Heimat (4 Antworten), auf Grund der zahlreichen kulturellen Angebote trotz einer so kleinen Stadt, der Zusammenhalt, die Stadt hat so viel Potential, es ist eine lebenswerte Stadt und auch Region, es ist einfach schön hier, Heimat ist immer gut, ich bin gerne ein Teil von Selb und liebe meine Arbeit, schöne Stadt und nette Menschen, viel Natur, weil immer und für jeden was geboten wird, Selber trotz aller Widrigkeiten nicht unter zu kriegen sind, ich weiß nicht (2 Antworten).

Abbildung Nr. 11: Sind Sie stolz als Selber-Bewohner/-in?



Führen Sie auf, was Ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Selb erreicht wurde:

Abbruch nicht genutzter alter Gebäude (12 Antworten), Festival Mediaval (8 Antworten), Porzellanikon (5), Rosenthal Outlet und Factory In (4), Reaktivierung der Bahnlinie Selb – Asch (3), Wiesenfest (3), Autobahnanschluss (2), Erhaltene der Eishalle (2), Wandel von Keramischer Industrie zu einer Misch-Industrie (1), Oberzentrum mit Aš (1), Innenstadtentwicklung (1), Modernes Wohnen (1), Krankenhaus (1), viele Veranstaltungen über das Jahr verteilt (1), gutes Theaterprogramm (1), JAM – Jugend- und Kulturzentrum (1), Hallenbad-Renovierung (1), Kreisel Selb-Nord (1), Ansiedlung von Unternehmen (1), Eishockey (1), Gospelchor (1), Mondsichelnacht (1), Selber Samstag (1), Schillerstrasse (1), zahlreiche Kampagnen zur Repräsentation außerhalb des Fichtelgebirges (1), eigentlich nichts nennenswertes (1).

Welches Projekt, Veranstaltung, Wiederaufbau usw. war Ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Selb unnötig oder schlecht gewesen?

Bahnlinie Selb - Aš (8 Antworten), Abbruch der Porzellanfabrik Hutschenreuther B (4 Antworten), Kreisverkehr Selb-Nord (3), Bürgerpark (2), der Rote Faden durch die Innenstadt (1), Ampelanlage am Albert-Pauschalreisen Ring (1), übergroße rote Blumentöpfe (1), Neubau Aldi (1), Weihnachtsmarkt (1), Jam (1), Eishalle (1), Jugendhotel (1), Fussgängerzone (1), Haus der Tagesmütter (1), Gruschmarkt (1), keine Ahnung (4), nichts (2).

Geben Sie ein, was Ihrer Meinung nach in Selb fehlt (Laden, Aktionen, Folgeeinrichtung) :

Industrie und Arbeitsplätze (5 Antworten), Angebote für Junge Menschen: Clubs, Disco (4 Antworten), Kleidungsgeschäfte (C&A, Tom Tailor, Esprit...) (3), Haus- und Fachärzte (3), fehlende Industrie (3), attraktive Fussgängerzone (2), Freibad (2), Ikea (1), Leben in der Stadt (1), Lokale und Kneipen (1), Ausbau der Fachschule für Produktdesign (1), deutsche Restaurant (1), Geburtshaus (1), Elektronikfachmarkt (1),

schnelleres Internet (1), neue Unternehmen (1), moderner Wohnraum (1), Möbelhaus (1), Politessen (1), sollte mehr für Kinder geben (1), Waldkindergarten (1), 4-sternes Hotel (1), Verkersverbindungen (Ost – West).

Was denken Sie, sind die größten Probleme derzeit in Selb?

Menschen, die keine Lust auf Veränderungen haben (4 Antworten), Bewohner, die alles schlecht reden (3 Antworten), Innenstadt (3), fehlende Facharbeiter - Arbeitskraft (2), die leerstehenden Läden (2), zu wenig Geld in der Stadtkasse (2), sinkende Einwohnerzahl (2), Jugendliche ziehen weg (2), Unzufriedenheit (1), Stadtmarketing Jugendliche ziehen weg (2), fehlende öffentliche Verkehrsmittel (1), keine Polizei (1), Imageverbesserung (1), Unzufriedenheit (1), fehlende Industrie (1), Infrastruktur (1), keine Polizei (1), sinkende Einwohnerzahl (1), Menschen, die keine Lust auf Veränderungen haben (1), Verkehr (1), Ruf, dass es hier nichts gibt (1), fehlende Angebote an Baugebieten für Akademiker/Besserverdiener (1), fehlende Geschäfte (1), verfallene Gebäude (1), ungemütliche Innenstadt (1), Arbeitslosigkeit (1), fehlende öffentliche Verkehrsmittel (1), fehlendes Engagement der Gemeinde Unternehmen anzusiedeln (1), schlechte Parkmöglichkeiten (1), manche Bereiche wirken ungepflegt - z.B. der eigentlich schöne Bahnhof (1), schlechte Stimmung in den Medien (1), Fremdenhass (1).

Was würden Sie bestimmt in Asch einem Freund oder Familienfreund (-in) zeigen, der niemals in Selb war?

Innenstadt (7 Antworten), Natur (6 Antworten), André-Haus /Hundertwasserhaus (4), Outlezzentren (4), Festival Mediaval (2), Porzellanmuseum (2), Porzellangässchen (2), Wiesenfest (2), Goldberg (2), Stadtkirche (1), Porzellanbrunnen (1), Rosenthal-Fabrik (1), Eishockey (1), Nachtleben (1), Stadtmarketing (1), verfallene Gebäude (1), Einwohnerschwind (1), Porzellanglockenspiel (1), Langer Teich (1), Theater (1), Fichtelgebirge, Ascher Ländchen (1), Starrsinnigkeit der Selber Bevölkerung (1).

In welcher Richtung wird die Stadt gelenkt?

	Prozent	Anzahl der Antworten
» Rückkehr zur traditionellen Industrie	2 %	1
» andere Arten von Industrien entwickeln	51 %	24
» auf den Tourismus sich orientieren	11 %	5
» aktuellen Zustand zu mir passt	4 %	2
» andere /*	13 %	6
» antwortete nicht	19 %	9

/ - die Porzellanindustrie als Hauptbestandteil erhalten, aber auch Tourismus und andere Wirtschaftszweige unterstützen*

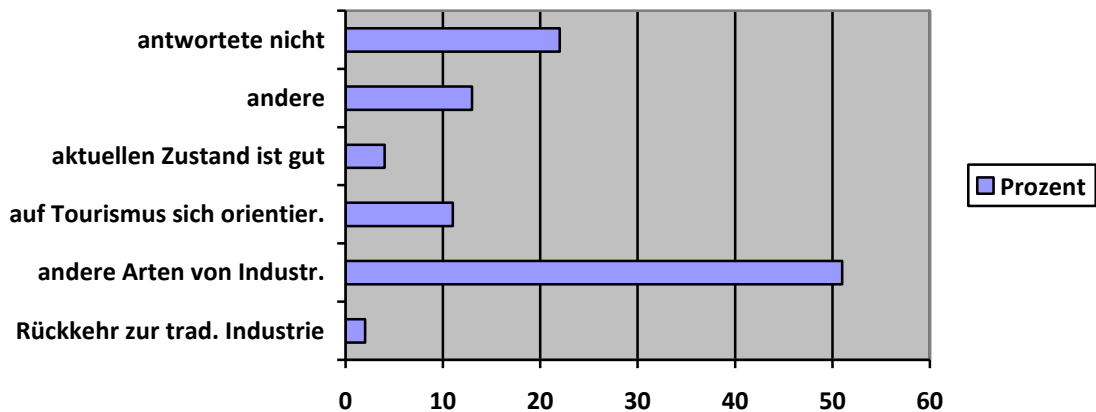
- es herrscht seit Jahren Stillstand

- keine Ahnung - meiner Meinung nach geht nicht viel vorrangig, neue Technologien - vor allem etwas, aber die Stadt ist auf einem sehr guten Weg

- meiner Meinung nach stillstand

- Zukunftsorientiert, um sie als Wirtschafts- und Lebensstandort attraktiv zu machen.

Abbildung Nr. 12: In welcher Richtung wird die Stadt Selbst gelenkt?



Der größte Teil der Bevölkerung von Aš meint, dass die Stadt sollte sich mehr auf andere Arten von Industrie orientieren. Im Folgenden ist die Ausrichtung auf den Tourismus und die dritte ist eine Rückkehr zur traditionellen Textilindustrie.

Haben sie einige dieser Möglichkeiten verwendet:

	Prozent	Anzahl der Antworten
» Museum für Porzellan (Porzellanikon)	53 %	25
» Outlet Center Factory In oder Rosenthal	69 %	33
» Konzert	29 %	14
» Rosenthal-Theater	51 %	24
» Fest der Porzelliner	55 %	26
» Heimat- und Wiesenfest	78 %	37
» Weihnachtsmarkt	68 %	31
» Spielplätze in der Stadt	32 %	15
» Turnhalle	29 %	14
» Tennisplatz (-halle)	4 %	2
» Schwimmhalle	44 %	21
» Stadtkirche St. Andreas oder andere Kirche	29 %	14
» Radweg nach Asch	21 %	10
» Radweg nach Wunsiedel	29 %	14
» Infozentrum der Stadt Selb	23 %	11
» Bibliothek	32 %	15
» andere /*	8 %	4

/ - Eishalle (2 Antworten), Eisenbahnmuseum Lokschuppen, Schausteinbruch, Waldbad Langer Teich*

Die Umfrage zeigt, dass das beliebteste zwischen den Bewohnern das Stadtfest ist, egal ob Wiesenfest oder Fest der Porzelliner im Sommer oder Weihnachtsmarkt im Dezember. Viele Einheimische besuchen auch die Outlet Centers, die von den ursprünglichen Porzellanfabriken entstanden und bieten verschiedene Verkaufsgeschäfte. Etwa die Hälfte der Bevölkerung besucht das Rosenthal-Theater und das Museum für Porzellan. Ein Drittel der Bevölkerung geht in die Bibliothek, in die Turnhalle oder auf einigen von den Spielplätze. Informationszentrum oder Radweg nach Asch hat nur ein Viertel der Befragten genutzt.

Was wissen Sie über die Stadt Selb?

Wieviel Einwohner hat jetzt die Stadt Selb?

Einwohnerzahl - Antwort	Anzahl der Antworten	
11.000	1	
13.000	2	
14.000	4	
15.000	15	
15.500	1	Einwohnerzahl im J. 2016: 15.698 ⁹
16.000	8	
16.298	1	

In den letzten Jahren sank die Einwohnerzahl in Selb viel und ständig sich ändert, so meiner Meinung nach, ist das Problem für viele Bewohner in dieser Ausrichtung sich zu orientieren.

Was finden Sie im Stadtwappen?

Richtige Lösung: 2 Hirschgeweihe + rote und blaue Felder (die bayrischen Farben)

Richtige Antwort haben 44113 Befragten angegeben = 94 %.

Es wurde auch Löwe (2 Befragten) und Stadtmauern (1 Befragter) angegeben.

Wieviel Grund- und Mittelschulen gibt es in Selb?

**Richtige Antwort: 2 Grundschulen, 1 Realschule, 1 Mittelschule, 1 Gymnasium,
2 Berufsschulen**

Richtige Antwort haben 35 Befragten angegeben = 74 %.

⁹ Erreichbar von: http://www.selb.de/1014_selb_heute.html .[Zit. aus www.selb.de, 2017-04-14].

Weitere Einzelheiten wurden gemeldet:

2 Grundschulen + 1 Mittelschule	1 Befragter
3 Grundschulen + 3 Mittelschulen	2 Befragten
3 Grundschulen + 2 Mittelschulen	2 Befragten
4 Grundschulen	1 Befragter
4 Grundschulen + 4 Mittelschulen	1 Befragter
5 Grundschulen	2 Befragten
5 Grundschulen a 2 Mittelschulen	1 Befragter
10 Schulen	2 Befragten

Bei den Antworten auf die letzten zwei Fragen ist gut zu sehen, dass die Menschen in Selb einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Bildung in der Stadt haben, sowie sie ihres Stadtwappen gut kennen. In beiden Fällen waren mehr als 70% der richtigen Antworten.

Wann ist der große Brand in Selb ausgebrochen?

Richtige Lösung: im Jahre 1856 (am 18. 3. 1856).

Správnou odpověď uvedlo 14 dotazovaných = 30 %.

Weitere Antworten:

1816	1 Befragter
1850	1 Befragter
1857	1 Befragter
1861	1 Befragter
1890	1 Befragter
März 1958	1 Befragter
Keine Ahnung	1 Befragter
antwortete nicht	25 Befragten (53 % von den Befragten)

Wie oft am Tag spielt das Glockenspiel auf dem Rathaus?

Richtige Antwort: 4x täglich (um 11, 13, 15 a 17 Uhr)

Richtige Antwort haben 3 Befragten erwähnt = 6 %.

Weitere Antworten:

1mal	2 Befragten
2mal	7 Befragten
3mal	4 Befragten
5mal	2 Befragten
stündlich	1 Befragter
antwortete nicht	27 Befragten (= 53 %)

Wieviele Porzellanfabriken finden Sie jetzt in Selb?

Richtige Antwort: 2 Porzellanfabriken (die letzte grosse Fabrik Rosenthal und Designmanufaktur Flügel oder Voigt) - ich habe beide Antworten als richtig bewertet.

Richtige Antwort haben 25 Befragten erwähnt = 53% der Befragten.

Weitere Antworten:

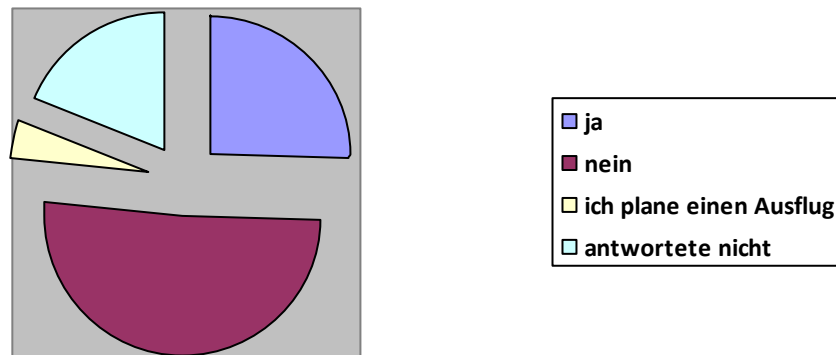
3 Porzellanfabriken	3 Befragten
4 Porzellanfabriken	1 Befragter
6 Porzellanfabriken	1 Befragter
antwortete nicht	17 Befragten (= 36 %)

Die Umfrage zeigt, dass die meisten Menschen in Selb einen Überblick über die Geschichte ihrer Stadt haben, sie wissen, wie das Stadtwappen aussieht, was in der Stadt los ist. Wenn wir über einige der neuen Denkmäler sprechen - z. B. über das Glockenspiel aus dem Porzellan, fehlen den Bewohnern weitere Informationen. Nach meiner eigenen Erfahrung, wenn ich durch die Stadt gehe, vor allem entlang der neuen Sehenswürdigkeiten, treffe ich in der Innenstadt keine Touristen, sowie fast keiner der Einheimischen. Wenn im Zentrum keine kulturelle Veranstaltung oder Fest stattfindet, hat der Einheimische keinen Grund in die Innenstadt zu gehen. Die Innenstadt wurde allmählich entvölkert und verliert freundlichen Charakter.

Kennen Sie das Zentrum der Stadt Asch?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	25 %	12
nein	51 %	24
ich plane einen Ausflug	4 %	2
antwortete nicht	19 %	9

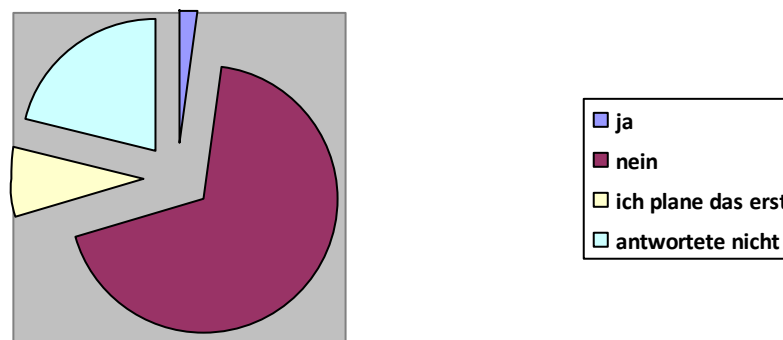
Abbildung Nr. 13: Kennen Sie das Zentrum der Stadt Asch?



Waren Sie schon im Museum "Ascher Ländchen" in Asch (Eintritt kostenlos)?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	2 %	1
nein	68 %	32
ich plane das erst	9 %	4
antwortete nicht	21 %	10

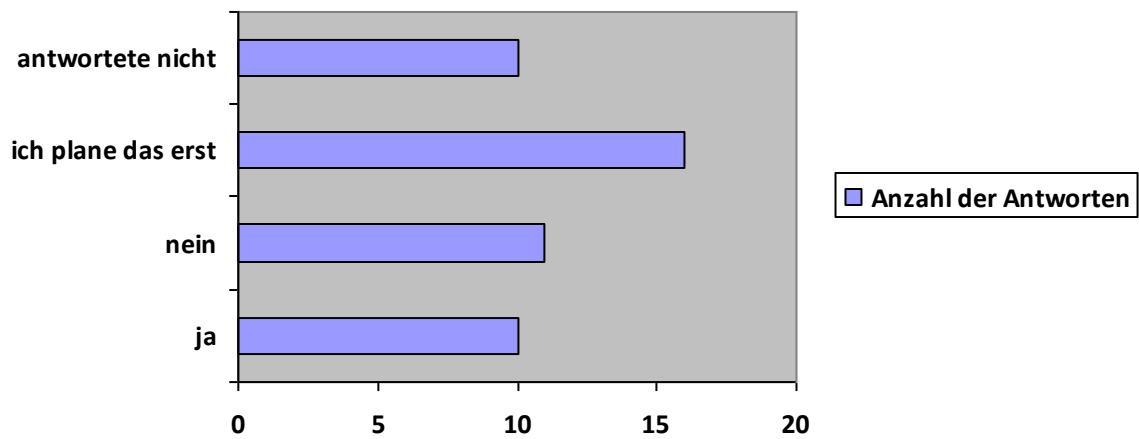
Abbildung Nr. 14: Waren Sie schon im Museum "Ascher Ländchen" in Asch?



Haben Sie schon die erneuerte Eisenbahn zwischen Selb und Asch bereits genutzt?

	Prozent	Anzahl der Antworten
ja	17 %	8
nein	55 %	26
ich plane das erst	9 %	4
antwortete nicht	19 %	9

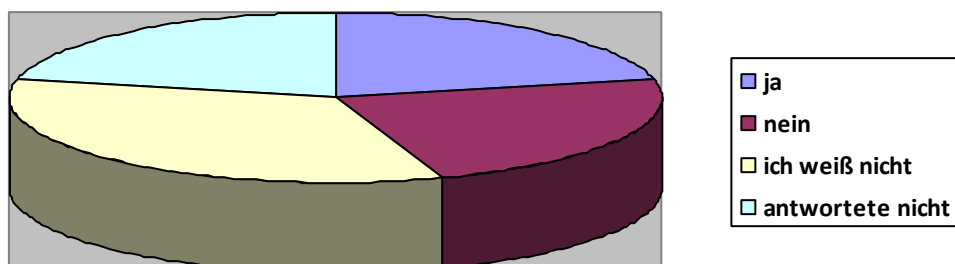
Abbildung Nr. 15: Haben Sie schon die erneuerte Eisenbahn zwischen Selb und Asch bereits genutzt?



Gefällt es Ihnen gesamt die Stadt Asch?

	Perzent	Anzahl der Antworten
ja	21 %	10
nein	24 %	11
ich weiß nicht	34 %	16
antwortete nicht		10

Abbildung Nr. 16: Gefällt es Ihnen gesamt die Stadt Asch?



Was finden Sie in Selb (gegenüber Asch):

» besser:

Günstige Einkaufsmöglichkeiten (4 Antworten)

schöne Architektur, erhaltene historische Gebäude (2 Antworten)

Benzinpreise

mehr Möglichkeiten etwas zu unternehmen

Erneuerung der Stadtmitte

Kreisverkehre

Parkanlagen

Strassen

Tesco

» schlechter:

Gebäudefassaden (2 Antworten)

Strassenzustand (2 Antworten)

optisch schmutziger

Polizei

Prostitution

Verfall der Häuser

Zustand

Markt am Stadtrand

nicht sehenswert

9 Pläne und Zusammenarbeit an der tschechischen und deutschen Seite

In den letzten Jahren wird immer deutlicher, dass der beiden Städte nahe liegender erweisen, eine engere Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte, die verschiedenen kulturellen oder Rekonstruktion, gemeinsame Kultur- oder Sportveranstaltungen usw. Nicht alle Ereignisse, die in Asch oder in Selb realisiert wurden, haben mit einer positiven Antwort oder mit Bewohnern getroffen. Einige realisierten Maßnahmen brauchen lange, um auf Messbildern zu erscheinen ihre Nützlichkeit oder Ablenkung. Einer davon ist der Zusammenhang zwischen und Sanierung der Eisenbahnlinie zwischen Asch und Selb bzw. Eger und Hof nach. Der im Januar des Jahres 2016 und ist noch nicht in vollem Umfang genutzt werden leider die Zugverbindung. Auch viele Projekte gewesen war, eine zum wichtigsten Finanzzentrum der Region aufzusteigen; so angelegt ist, dass sie im Rahmen des Tourismus (z. B. Wiederherstellung der Papiermühle in Doubrava) noch in, dies war jedoch nicht der Fall. Einige Erkenntnisse sind in der Fotodokumentation am Ende der Diplomarbeit zu sehen.

10 Schlussfolgerung

Ascher-Ländchen und Selb-Ländchen sind Regionen mit großen Potenzial für die Zukunft, auch wenn es am Ende eines jeden anderen Staates liegt. Wie immer durch seine Position und Orientierung gekennzeichnet. Obwohl dieser Bereich des Landes unter den tschechischen Ländern kam, war es mehr Jahrhunderte Zedwitzü von Geburt geschaffen, später im späten 18. Jahrhundert nach Österreich kam und ab 1918 in der Tschechoslowakei, heute seinen schroffen Charakter beibehalten wird. In jüngster Zeit hat sich die Region, vor allem im 19. Jahrhundert geworden, wenn es Dutzende von Pflanzen, Unternehmen und Fabriken für die Herstellung von Textilien gegründet wurde. Der große Boom und dann Ašská Selbská erlebt, wenn an das Schienennetz in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts verbunden, wenn der vereinfachten Transport Kohle für die Entwicklung der lokalen Industrie erforderlich sowie Export von Fertigwaren.

Beide Regionen sind für die weitere Entwicklung, vor allem in den Nachkriegsjahren zu zahlen, wenn sie künstlich abgetrennte Beziehungen zwischen den beiden Regionen und seit 40 Jahren isolieren wurde. Auch in dieser Zeit, aber es funktionierte traditionelle Industrien: Textilien auf der tschechischen Seite und auf dem deutsche Porzellan. Die Änderung kam paradoxerweise in die Öffnung der Grenzen und erneute Verknüpfung der beiden Regionen. Allerdings hat diese Entwicklung nicht auf die politische Situation beeinflussen und die Öffnung der Grenzen, aber die wirtschaftliche Entwicklung und Öffnung der Märkte im Osten, so billig importieren, aber oft schlechte Qualität der Waren aus asiatischen Ländern. Er begann einen großen Rückgang in beiden Regionen, von denen bis heute - ich wage zu sagen - noch nicht erholt. Auf den tschechischen und deutschen Seiten sichtbar Versuch, die Industrie in einer anderen Richtung zu beginnen - entstand hier Dutzende von großen und kleinen Unternehmen, die vor allem Teile für die Automobilindustrie oder andere Komponenten, die als Teil der nächsten Generation dienen, die jedoch bereits an anderer Stelle im Gang ist. Die ASI produzieren auch Verpackungsmaterialien (PET-Flaschen, Fässer Bier), einige Unternehmen sind engagiert und Original Textilindustrie, die Substanz gibt es aber nicht mehr produzierte, nicht färbende und Weiterverarbeitung von Lebensmitteln, hier nur Materialrollen z.B. zu tragen. Von asiatischen und südeuropäischen Ländern und das Material gibt es nur eine kontrollierte oder geschnitten und dann exportiert. In Selb arbeitet derzeit eine

Porzellanfabrik.

Beide Städte sehen bemühen sich für den Tourismus zu orientieren - in Selb und wurde später wahrscheinlich ein Informationszentrum für Touristen geöffnet. Aber Touristen noch langsam ihren Weg in den beiden Regionen. Großen Einfluss auf die Situation hat, die nach der Wiedereröffnung der Grenze in den 90er Jahren aufgetreten ist, und die brachte nicht nur einfacher, Reisen, Shopping und das gegenseitige Verständnis beider Regionen, aber auch viele Probleme - vor allem auf der tschechischen Seite - bleiben heute: Prostitution, Glücksspiel, Drogenproblematik, der asiatische Markt, Kriminalität.

Sowohl die Fragebögen, die ich für die tschechischen und deutschen Seiten realisiert, so folgt daraus, dass die Bewohner und die Entwicklungen beobachten sehr empfindlich auf Veränderungen. Die Bewohner sind geneigt, zu ändern, und es ist klar, dass die Region zu „etwas anderes“ wechseln müssen. Es ist nicht klar, was in den Fragebögen unterschiedliche Ansichten über die künftige Ausrichtung der Regionen erscheinen. Ebenso zweideutig, manchmal sehr kritisch, werden durch lokale Veränderungen und Umsetzung akzeptiert, die in beiden Städten in den letzten 20 Jahren haben stattgefunden.

Die Hauptprobleme, die so schnell wie möglich gelöst werden müssen, wahrscheinlich sogar in Selb sehen:

- Dienste nicht verfügbar für die Bewohner mit niedrigeren Einkommen Überladungs
- Qualität einiger der erbrachten Dienstleistungen
- Mangel an Übernachtungsmöglichkeiten auf beiden Seiten der Grenze (wenn die Stadt Sie entschieden sich mehr auf den Tourismus zu konzentrieren)
- kleine und Förderung der touristischen Destinationen unter den Einheimischen. Die Untersuchungen zeigten deutlich, dass einige Asaka zB wurde das Museum für Porzellan in Selb und ging durch die Innenstadt, sowie die Deutschen nicht wissen, die Mitte von Asa und besuchte nie ein lokales Museum oder die umliegenden Attraktionen -. Die Quelle des Flusses Elster, Burg in Podhradí, eine Papierfabrik in Doubrava usw. für die Bewohner überwiegen rein konsumorientierten Tourismus: die tschechische Seite für Einkäufe in Selb, von deutscher Seite zusätzlich zum Einkaufen und Tanken, Catering in tschechischen Restaurants, Prostitution und Drogentourismus
- Kriminalität - beide Städte versuchen es, mehr oder weniger erfolgreich wieder kämpfen, aber in erster Linie auf der tschechischen Seite entstand aus den Fragebogen Bedenken der

Anwohner zB bewegen Nach dunklen Straßen der Stadt.

- sehr wenig Zusammenarbeit von privaten Organisationen, die mit der Stadt
- Mangel an Qualität (Bereitschaft, Kompetenz, Sprachkenntnisse) Arbeiter in lokalen Unternehmen auf den Tourismus konzentrieren
- Mangel an lokalen Beschilderung und eine schlechte Orientierung Bewertung in Vietnamesisch Marktplatz bei der Ankunft in der Stadt - das Gesamtbild
- Qualität der Verkehrswege in Mangel an Marketing-Strategie und die Förderung von Projekten im Bereich des Tourismus
- schlechten Zustand einiger Denkmäler
- Abwanderung von qualifizierten Arbeitskräften im Ausland (auf der tschechischen Seite)

In meiner Arbeit habe ich versucht, nicht nur die Entwicklung der beiden Regionen zu skizzieren, sondern auch alle Mängel, die Bewohner und Besucher beeinflussen kann gerecht zu werden, und dies kann zu mir, ich gelungen. Ich überprüfte auch die Projekte, die in den letzten zwei Jahrzehnten in beiden Regionen umzusetzen und nicht immer sinnvoll und erfolgreich sein.

Die repräsentative *Umfrage zeigt, dass 99 Prozent der Deutschen es wichtig (32 Prozent) oder sehr wichtig (67 Prozent) finden,*

eine Umfrage zeigt, dass mehr als 60 % der Medizingeräte-Unternehmen der Meinung sind, dass die Etikettierung geschäftskritisch ist

Summary

In the diploma thesis I deal with the development of the border regions of Aš and Selb not only as neighboring cities intensively cooperating on various events within the culture, sport, tourism, working possibilities and relations of inhabitants in the last decades, but mainly as regions situated at the borders of each state where the original focus of the regions has changed completely over the last 25 years. The original and very successful industry has disappeared and nowadays new ways are being sought to retain the regions and to direct them elsewhere.

Part of the work is an extensive survey conducted among the inhabitants of Aš as well as of Selb, from which it is possible to deduce well what the ordinary inhabitants of these cities think, how they judge the development carried out in the last two decades, how they perceive (in positive or negative way) the changes in both cities, either from the point of view of construction or economy or general atmosphere of the city. Then, based on the analysis and research, I propose solutions, eventually alternatives to already approved changes.

In a part of the thesis I also deal with projects that are currently under way in Aš or Selb, I evaluate them and propose the best solution for both residents and the city and private entities - investors.

The diploma thesis is not only a brief summary of the development of both cities and their regions on both Czech and German sides of the border, but it also contains current statistics and inventory of all the cultural and social events currently held in Aš and Selb. I have also added a large photographic and factual attachment concerning the development in the last two decades (construction, reconstruction, etc.).

Keywords: textile industry, porcelain, sale center, population decline, demolition of buildings, new construction, international railways, cooperation, job opportunities, nature, cycle paths, tourism, questionnaire survey.

Quellen- und Literaturverzeichnis

Alberti, Karl Heinrich; *Beiträge zur Geschichte der Stadt Asch und des Ascher Bezirkes*. Asch: Verlag des Bezirkslehrervereins, 1935.

Albertová, Marie; *Z dějin Ašského okresu*. Aš: Okresní vlastivědné muzeum v Aši, 1959.

Arzberger, Dieter; *Das schönste Fest der Selber*. Selb-Oberweißbach: Verlag: Gisela Arzberger. 2007. ISBN: 978-3-927 313-45-3.

Arzberger, Dieter; *Selb und sein Umland: liebenswerte Porzellanstädte in reizvoller Landschaft*. Selb-Oberweißbach: Arzberger, 1999. ISBN 978-3-406-44333-8.

Arzberger, Dieter; Heinrich, Helmut; *Der große Brand von Selb*. Selb-Oberweißbach: Verlag: Gisela Arzberger. 2006. ISBN: 3-927 313-48-3.

Arzberger, Dieter; Hackl, Hans; *Selb - Eine Stadtgeschichte mit Bildern*. Selb-Oberweißbach: Verlag: Gisela Arzberger. 1994. ISBN: 3-927 313-12-2.

Arzberger, Dieter; *Die Geschichte des markgräflichen Jagdschlusses zu Selb*, Selber Hefte - Band 13. Selb-Oberweißbach: Verlag: Gisela Arzberger. 1993. ISBN: 3-927 313-09-2.

Ašsko = Ascherländchen: minulost, přítomnost, dialog. Aš: Renovation, 2001.

Ašsko 1945 – 1990: dokumentace bez komentáře = Ascherländchen 1945 – 1990 : Dokumentation ohne Kommentare. Aš: Muzeum Aš, 2006.

Kolektiv autorů: *Obce Ašska v proměnách času*. Aš: Domovský spolek okresu Aš, Muzeum Aš, 2008.

Kolektiv autorů: *Aš v zrcadle času*. Aš: Městský úřad Aš, 2005.

Magdalena Šmrhová: *Asch und Umgebung in alten Ansichten*. Hosivice 2011. ISBN 978-80-86914-34-3.

.....

Euroregio Egrensis [online]. Karlovy Vary: Euroregio Egrensis, 2015. [Zit. 2015-04-28]. Erreichtbar von WWW: <<http://www.euregio-egrensis.cz>>.

http://www.selb.de/1014_selb_heute.html .[Zit. aus www.selb.de, 2017-04-14]. Erreichtbar von WWW: <[http:// www.selb.de](http://www.selb.de).

Anhänge

ANHANGVERZEICHNIS

Anhang Nr. 1	Fragenbogen für Ascher Bewohner
Anhang Nr. 2	Fragenbogen für Selber Bewohner
Anhang Nr. 3	Eisenbahnlinie Asch – Selb (- Hof)
Anhang Nr. 4	Übersicht von den ursprünglichen Bahnlinien
Anhang Nr. 5	Grenzübergang Aš – Selb vor dem Abriss
Anhang Nr. 6	Zerstörungen in Asch
Anhang Nr. 7	evangelische Kirche in Asch
Anhang Nr. 8	Kulturzentrum LaRitma
Anhang Nr. 9	Goethe-Statue am Goetheplatz
Anhang Nr. 10	Museum der Ascher Ländchen am Postplatz
Anhang Nr. 11	mittelalterliche Papiermühle
Anhang Nr. 12	Grenzschutzkaserne
Anhang Nr. 13	Textilmittelschule, Kulturhaus “Střelák“
Anhang Nr. 14	Hotel Lev an der Hauptstrasse
Anhang Nr. 15	Wandalismus im Park

Dotazník – Ašsko a Ašané

Tento dotazník je součástí mé diplomové práce na Západočeské univerzitě v Plzni na téma: Vývoj příhraničních oblastí Ašska a Selbska ve vzájemném srovnání (s důrazem na posledních 20 let) a možnosti budoucího rozvoje tohoto regionu. Úkolem této mé práce není kritizovat nebo chválit, ale zmapovat vývoj a změny v regionu v posledních 25 letech. Budu Vám velmi vděčný za jeho vyplnění. Anonymita respondentů je zaručena.

Tomáš

Purma

Pohlaví: muž žena
Věk: 12 – 20 let 21 – 35 let 36 – 64 let 65 – 100 let

Do Aše jsem se přistěhoval(a): nepřistěhoval(a) jsem se, jsem zde narozen(a)
 s rodiči v dětství či mládí
 kvůli partnerovi/partnerce (přiženil jsem se sem, přivdala)
 kvůli škole či zaměstnání (na české straně, v Německu)
 kvůli snadno dostupnému bydlení (včetně zdědění nemovitostí)
 jiný důvod – doplňte:
.....

Jste hrdý na to, že jste Ašák/Ašačka?
 ano ne nevím, nepřemýšlel(a) jsem o tom

- pokud ano, pak na co?

..... (případně uveďte: nevím)

Uveďte, co se v Aši dle Vašeho názoru za posledních 25 let nejvíc podařilo (stavby, akce, projekty...):

1

2

3 (stačí uvést i jeden nebo jen dva příklady)

Který projekt, akce, událost, rekonstrukce apod. z posledních 25 let Vám naopak přijde zbytečné či špatné?

1

2

3 (stačí uvést i jeden nebo jen dva příklady)

Uved'te, co Vám v Aši v současné době nejvíc chybí, co by tu mělo (mohlo) být

(obchody, akce, občanská vybavenost):

1

2

3 (stačí uvést i jeden nebo jen dva

příklady)

Jaké jsou podle Vás největší problémy Aše v současnosti?

1

2

3 (stačí uvést i jeden nebo jen dva

příklady)

Co byste určitě ukázal(a) v Aši rodinnému známému nebo kamarádovi (-ce), který v

Aši nikdy nebyl?

1

2

3 (stačí uvést i jeden nebo jen dva

příklady)

Kam by podle Vás měla Aš spíše směřovat:

- vrátit se k tradičnímu textilnímu průmyslu
- rozvíjet jiné druhy průmyslu
- orientovat se na cestovní ruch
- vyhovuje mi současný stav
- jiné:

Využil(a) jste některé z následujících zařízení (lze zaškrtnout i více možností):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> sportoviště Háj | <input type="checkbox"/> Muzeum Ašska na Poštovním náměstí |
| <input type="checkbox"/> sjezdovka (lyžařský areál) | <input type="checkbox"/> muzeum (u kostela) |
| <input type="checkbox"/> koncert v přírodním divadle (Park zážitků) | <input type="checkbox"/> letní slavnosti města |
| <input type="checkbox"/> rozhledna | <input type="checkbox"/> sportovní hřiště u některé ZŠ |
| <input type="checkbox"/> tělocvična | <input type="checkbox"/> bowling |
| <input type="checkbox"/> bazén | <input type="checkbox"/> cyklostezka (např. do Selbu, na Doubravu) |
| <input type="checkbox"/> papírna v Doubravě | <input type="checkbox"/> park pod Hlávkovou školou |

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> infocentrum města Aše | <input type="checkbox"/> knihovna |
| <input type="checkbox"/> kulturní centrum LaRitma (koncert, divadlo) | <input type="checkbox"/> jiné: |

.....

Co víte o Aši?

Kolik má nyní Aš obyvatel? /před 2. svět. válkou: 35 tisíc !!/ (uvést v tisících)

.....

Co najdete ve znaku města?

.....

Kolik základních a středních škol je nyní v Aši? /uvést např. 10 + 5/

.....

Má město Aš na svém území minerální pramen (prameny)?

.....

Bývala v Aši sáňkařská dráha? (pokud ano - kde?)

.....

Kolik továrních komínů nyní najdeme v Aši? /před 2. svět. válkou jich bylo přes 40 !!/

Znáte centrum Selbu? (porcelánová ulička, zvonkohra, kostel sv. Andrease, porcelánové dějiny města)

- ano ne chystám se tam

Byli jste v Muzeu porcelánu v Selbu–Plößbergu?

- ano ne chystám se tam

Využil(a) jste obnovenou železnici z Aše do Selbu (do Hofu)?

- ano ne chystám se k tomu

Líbí se Vám celkově město Selb?

- ano ne nevím

Co shledáváte v Selbu (oproti Aši): lepší

horší

Děkuji za Vaše odpovědi.

Fragenbogen – Selb a Selber

Dieser Fragenbogen ist ein Teil meiner Masterarbeit an der Westböhmisches Universität in Pilsen mit dem Thema: Entwicklung der Grenzgebiete Ascher-Ländchen und Selb-Ländchen in dem Nebeneinander (mit Schwerpunkt auf den letzten 20 Jahren) und die Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung dieser Region. Die Aufgabe meiner Masterarbeit ist nicht zu kritisieren oder zu loben, sondern die Entwicklung und Veränderungen der letzten 25 Jahre in der Region aufzuzeigen. Für die Hilfe und Unterstützung bei der Ausfüllung des Fragenbogens bin ich sehr dankbar. Anonymität ist garantiert. Tomáš Purma

Geschlecht: Mann Frau
Alter: 12 – 20 Jahre 21 – 35 Jahre 36 – 64 Jahre 65 – 100 Jahre

Nach Selb bin ich umgezogen nein, ich bin hier geboren
 mit den Eltern in der Kindheit oder Jugend
 aufgrund des Partners/der Partnerin
 wegen der Arbeitstelle
 aufgrund der billigen Wohnungen
 anderer Grund – ergänzen Sie:

.....

Sind Sie stolz darauf, dass sie ein Selber-Bewohner/-in sind?
 ja nein über sowas mache ich mir keine Gedanken

- wenn ja, dann worauf? (oder schreiben Sie: ich weiß nicht)

Führen Sie auf, was ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Selb erreicht wurde (Bauten, Veranstaltungen, Projekte...):

- 1
- 2
- 3

Welches Projekt, Veranstaltung, Wiederaufbau, etc. war Ihrer Meinung nach in den letzten 25 Jahren in Selb unnötig oder schlecht gewesen?

- 1
- 2
- 3

Geben Sie ein, was ihrer Meinung nach in Selb fehlt (Laden, Aktienen, Folgeeinrichtung):

- 1
- 2
- 3

Was denken Sie, sind die größten Probleme derzeit in Selb?

- 1
- 2
- 3

Was würden Sie bestimmt in Selb einem Freund oder Familienfreund (-in) zeigen, der niemals in Selb war?

- 1
- 2
- 3

In welche Richtung wird die Stadt gelenkt?:

- Rückkehr zur traditionellen Industrie
- andere Arten von Industrien entwickeln
- auf den Tourismus sich orientieren
- aktuellen Zustand zu mir passt
- andere:

Haben Sie einige dieser Möglichkeiten verwendet (mehrere Möglichkeiten möglich):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Museum für Porzellan (Porzellanikon) | <input type="checkbox"/> Outlet Center Factory In oder Rosenthal |
| <input type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Rosenthal-Theater |
| <input type="checkbox"/> Fest der Porzelliner | <input type="checkbox"/> Heimat- und Wiesenfest |
| <input type="checkbox"/> Weihnachtsmarkt | <input type="checkbox"/> Spielplätze in der Stadt |
| <input type="checkbox"/> Turnhalle | <input type="checkbox"/> Tennisplatz (-halle) |
| <input type="checkbox"/> Schwimmbhalle | <input type="checkbox"/> Stadtkirche St. Andreas oder andere Kirche |
| <input type="checkbox"/> Radweg nach Asch | <input type="checkbox"/> Radweg nach Wunsiedel |
| <input type="checkbox"/> Infozentrum der Stadt Selb | <input type="checkbox"/> Bibliothek |
| <input type="checkbox"/> andere: | |

Was wissen Sie über die Stadt Selb?

Wieviel Einwohner hat jetzt die Stadt Selb? (in Tausend)

Was finden Sie im Stadtwappen?

.....

Wieviel Schulen gibt es jetzt in Selb ? /Grund- und Mittelschulen, z.B. 10 + 5/

.....

Wann ist der große Brand in Selb ausgebrochen?

.....

Wieviel mal pro Tag spielt das Glockenspiel auf dem Rathaus?

.....

Wieviel Porzellanfabriken finden Sie jetzt in Selb?

Kennen Sie das Zentrum der Stadt Asch? (Museum, ehem. Evangelische Kirche, Martin-Luther-Statue, Bismarck-Aussichtsturm usw.)

- ja nein ich plane einen Ausflug

Waren Sie schon in Asch im Museum "Ascher Ländchen" – /Eintritt kostenlos/?

- ja nein ich plane das erst

Haben Sie schon die erneuerte Eisenbahn zwischen Asch und Selb ausgenutzt?

- ja nein ich plane das erst

Gefällt es Ihnen gesamt die Stadt Asch?

- ja nein ich weiß nicht

Was finden Sie in Asch (gegenüber Selb): besser

.....

schlechter

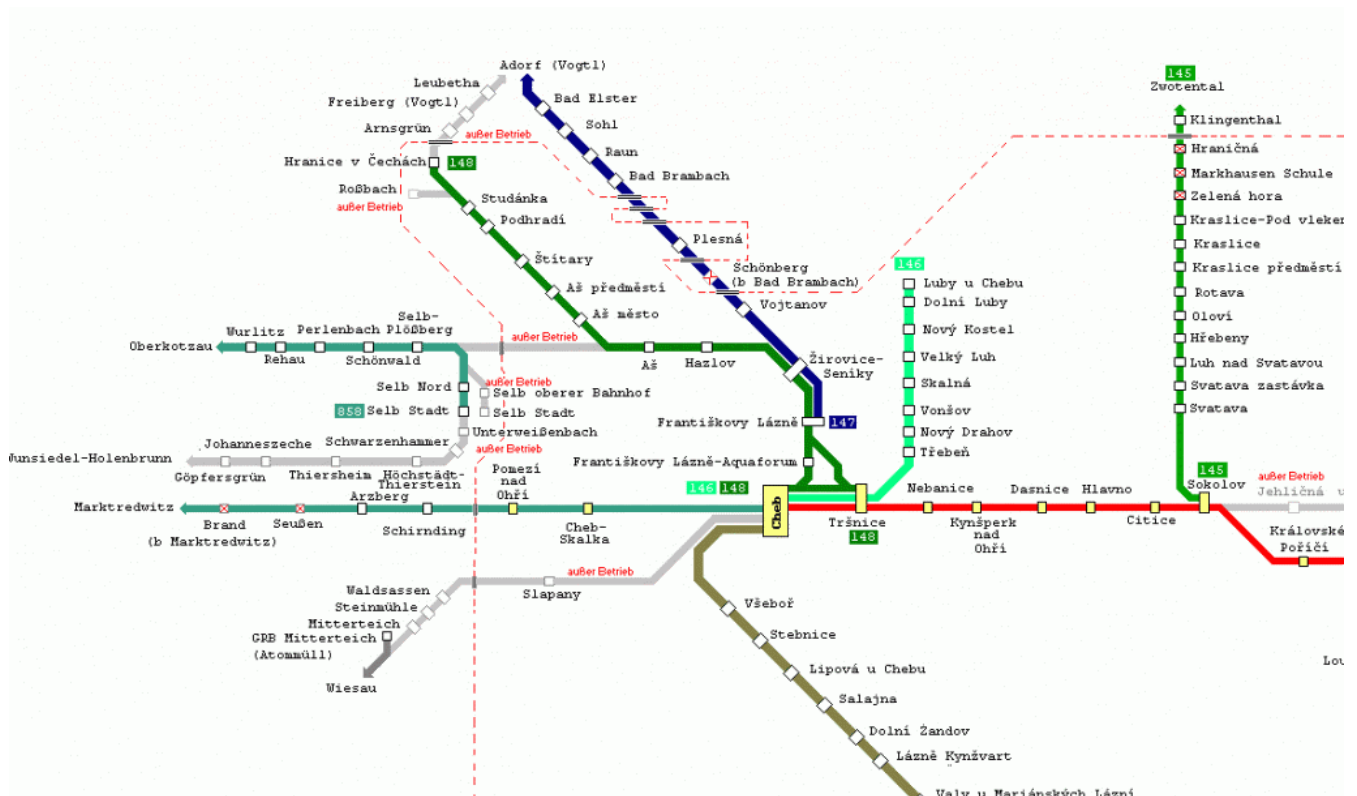
.....

Ich bedanke mich für die Antworten.



Přehled původních tratí na Chebsku a Ašsku – spojení s Německem

- šedivé tratě jsou nyní mimo provoz
- v roce 2016 bylo obnoveno železniční spojení mezi Aší a Selb-Plößberg (- Hof)
- na původních tratích z Chebu do Waldsassenu + ze Selbu do Wunsiedlu byly vybudovány cyklostezky



Bývalé učňovské středisko Aritma se změnilo na **kulturní centrum LaRitma**



Původní hraniční přechod: Aš - Selb



Demolice na Ašsku a výstavba panelákových sídlišť v centru - 60. až 80. léta

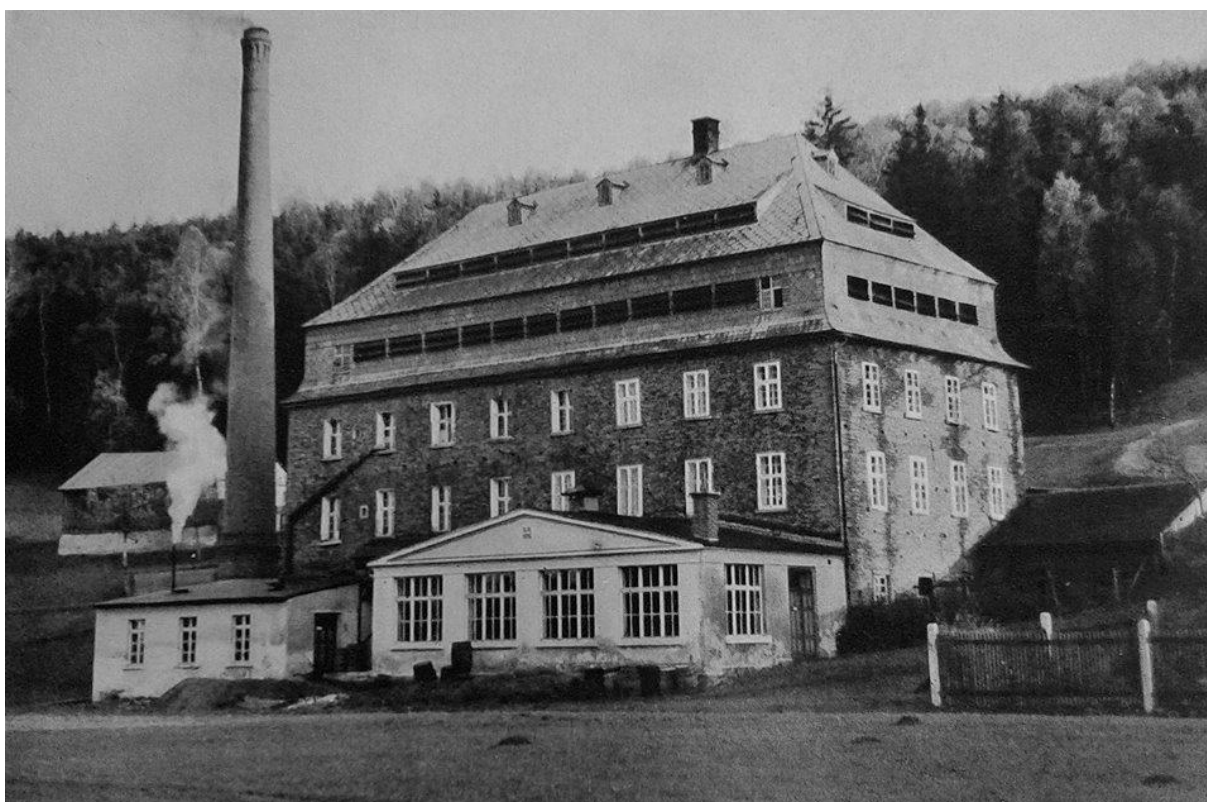




Původní hasičská
zbrojnice se
změnila na
Muzeum Ašska
(Aš, Poštovní
náměstí)



Středověká papírna v Doubravě u Aše byla před několika lety upravena na zajímavý turistický cíl. Bohužel moc turistů jí zatím neobjevilo.



Ne všechny realizace se setkávají s pochopením – zde **vandalismus v Aši** v létě r. 2016



Bývalá rota a kasárny pohraniční stráže - v roce 2015 byly strženy (nyní sutiny)



Střední průmyslová škola textilní – “textilka“ byla nejdříve na konci 90. let spojena s místním obnoveným gymnáziem, později zanikla úplně

